

Mein iPhone

inkl.
3D Touch
Guide

für iPhone 6s und 6s Plus



Michael Krimmer

Mein iPhone

Für iPhone 6s und 6s Plus

10 Jahre amac-buch Verlag (seit 2005)



Michael Krimmer

Mein iPhone

Für iPhone 6s und 6s Plus

Copyright © 2015 amac-buch Verlag
10 Jahre amac-buch Verlag (seit 2005)

ISBN 978-3-95431-033-3

Hergestellt in Deutschland

Trotz sorgfältigen Lektorats schleichen sich manchmal Fehler ein. Autoren und Verlag sind Ihnen dankbar für Anregungen und Hinweise!

amac-buch Verlag
Erlenweg 6
D-86573 Obergriesbach
E-Mail: info@amac-buch.de
<http://www.amac-buch.de>
Telefon +49(0) 82 51/82 71 37
Telefax +49(0) 82 51/82 71 38

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne die schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung, die Verwendung in Kursunterlagen oder elektronischen Systemen. Der Verlag übernimmt keine Haftung für Folgen, die auf unvollständige oder fehlerhafte Angaben in diesem Buch zurückzuführen sind. Nahezu alle in diesem Buch behandelten Hardware- und Softwarebezeichnungen sind zugleich eingetragene Warenzeichen.

Inhalt

Vorwort	12
---------	----

Kapitel 1 – Das iPhone in Betrieb nehmen	15
--	----

Die unterschiedlichen iPhone-Modelle im Überblick	15
NFC und Apple Pay	15
Die Bedienelemente des iPhone 6s und 6s Plus	16
Das iPhone in Betrieb nehmen	17
SIM-Karte in das iPhone einlegen	18
Mit WLAN verbinden	19
Ortungsdienste	20
Sicherheitscode eintragen oder Touch ID	21
iPhone konfigurieren	22
Als neues iPhone konfigurieren	23
Sicherheitsfragen hinzufügen	25
iCloud verwenden	25
Siri konfigurieren	25
Mein iPhone suchen	26
Aus iCloud-Backup wiederherstellen	26
Aus iTunes Backup wiederherstellen	28
Daten von einem Android-Smartphone übertragen	29
Tipps zur Einrichtung des iPhones	32
Ein bestehendes System auf iOS 9 aktualisieren	33
Update über iTunes	33
Update vom iPhone aus („Over the Air“-Updates)	33
Wichtige Einstellungen zu Beginn	35
Schrift vergrößern	36
Fetter Text	36
Ein/Aus-Beschriftungen	37
Datum & Uhrzeit	38
Anzeigezoom beim iPhone 6s und 6s Plus	38

Kapitel 2 – Die Bedienung des iPhones	39
---------------------------------------	----

Die Tasten des iPhones	39
Ruhezustand vs. Ausschalten	40
Die iOS-9-Oberfläche im Überblick	42
Intuitiv: die Gestensteuerung	45
Apps starten und schließen	47
Das Multitasking-Menü	48
Zwischen Apps wechseln	49
Apps beenden	49
„Zurück zu ...“ als Alternative zum Multitasking	50

Das Kontrollzentrum	51
Das Kontrollzentrum aufrufen und beenden	51
Flugmodus	52
WLAN	52
Bluetooth	53
Nicht stören	53
Querformat und die Ausrichtungssperre	53
Kontrollzentrum anpassen	53
Die virtuelle Tastatur	54
Tastatur ein- und ausblenden	54
Text schreiben	55
Textvorschläge sinnvoll nutzen	56
Vorschläge deaktivieren	58
Die Textlupe verwenden	58
Mehrfach belegte Tasten (Zeichenvorschau)	59
Tastatureinstellungen	59
Nachschlagen	62
Die Zwischenablage	63
Text markieren und an andere App weitergeben	63
Text innerhalb einer App verschieben	64
Eingaben rückgängig machen	65
Das iPhone ist (begrenzt) intelligent	65
Siri: Das iPhone hört fast aufs Wort	66
Texte diktieren	66
Sonderfunktionen im Diktat	67
Tipps zur Diktierfunktion	68
Das iPhone per Sprache steuern	68
Hey Siri!	71
Musik erkennen mit Siri und Shazam	72
Einstellungen zu Siri	72
Das iPhone mit Spotlight durchsuchen	73
Spotlight nun auch wieder links einblenden	74
Mit Spotlight per Sprache suchen	75
Mit Spotlight den Umkreis durchsuchen	76
Mit Spotlight (um-)rechnen	76
Mit Spotlight Apps durchsuchen	77
Wo Spotlight sucht	77
Tipps zur Spotlight-Suche	78
Bedienungshilfen erleichtern den Umgang	79
3D Touch	83
3D Touch auf Programm-Icons	83
3D Touch bei Dropbox	84
3D Touch konfigurieren	86
Nicht nur zum Telefonieren – das iPhone-Headset	87
Tipps zur Bedienung des iPhones	89

Kapitel 3 – Das iPhone anpassen

91

Hintergrundbilder	91
Hintergründe ändern	91
Home-Bildschirme anpassen	93
Apps löschen	93
Apps verschieben	94
Apps in Ordnern organisieren	95
Die Mitteilungszentrale	98
Die Mitteilungszentrale anpassen	99
Die Art der Signale festlegen	100
Auf Ereignisse im Sperrbildschirm reagieren	103
Antworten aus anderen Apps heraus	103
Nicht stören	104
Tipps zur Anpassung Ihres iPhones	105

Kapitel 4 – Einkaufen

107

Kindersicherung: Einschränkungen und geführter Zugriff	107
Die Kindersicherung in iOS 9	107
Der geführte Zugriff	109
Apple-ID	111
App Store	113
Der App Store im Überblick	113
Eine App herunterladen	113
Updates	115
In-App-Käufe	116
Die Familienfreigabe	116
Tipps zum App Store	120
iTunes Store	123
Der iTunes Store im Überblick	123
Musik im iTunes Store kaufen	123
Filme und TV-Serien im iTunes Store kaufen	124
Tipps zum iTunes Store	125
iBooks und der iBooks Store	126
Neue Bücher laden	126
Ein Buch lesen	127
Markierungen, Notizen und mehr	128
Sammlungen	129
iCloud-Bücher	129
Bücherregal organisieren	130
PDF & EPUB	131
Tipps zu iBooks	132

Kapitel 5 – Kommunikation

135

Telefon	135
Die Telefon-App im Überblick	135
Die Telefon-Funktionsleiste	136
Die Anrufliste	136
Anrufe tätigen	137

Anrufe annehmen oder ablehnen	138
Anruf am iPad oder Mac annehmen	140
Sich an einen Rückruf erinnern lassen	141
Eine Nachricht versenden	142
Optionen während des Gesprächs	142
Die Voicemail Ihres iPhones	143
Wichtige Einstellungen zur Telefon-App	145
Tipps zur Telefon-App	146
E-Mail	149
E-Mail-Konten einrichten	149
Die Mail-Oberfläche im Überblick	152
Wischfunktionen im Posteingang	154
E-Mails durchsuchen	155
E-Mails automatisch oder manuell abrufen	157
Maileingang anzeigen lassen	158
Mit Ordnern (Postfächern) arbeiten	160
Eine neue E-Mail erstellen	162
Absenderadresse, Kopie, Blindkopie	164
Text in E-Mails formatieren	164
Zitatebenen ändern	165
Fotos und Videos verschicken	166
Die Funktionsleiste von Mail	166
Informationen einer E-Mail weiterverwenden	167
E-Mail-Dateianhänge öffnen und speichern	169
Markierungen in Bildern und PDF-Dateien	172
VIP-Kontakte	177
Weitere Einstellungen zur Mail-App	179
3D Touch in Mail	180
Tipps und Tricks zur Mail-App	181
Nachrichten	186
Eine neue Unterhaltung starten	186
Eine neue Nachricht schreiben	187
Auf eine Nachricht antworten	188
Unterhaltungen zusammengefasst anzeigen	188
Gruppennachrichten	189
Sprachnachrichten senden	191
iMessage oder SMS/MMS: Die Farbe ist der Hinweis	193
Nachrichten durchsuchen	193
Telefonnummern, Daten, Webadressen weiterverwenden	193
Unterhaltungen löschen	194
3D Touch in den Nachrichten	194
Wichtige Einstellungen für die Nachrichten-App	196
Tipps zur Nachrichten-App	196
Twitter, Facebook, Flickr & Vimeo	200
Teilen-Menü konfigurieren	203
FaceTime	203
FaceTime starten	203
Eine FaceTime-Verbindung herstellen	204
Optionen während des Videotelefonats	205
FaceTime-Gespräch beenden	206
FaceTime oder FaceTime-Audio	206
Wichtige Einstellungen für FaceTime	206
Tipps zu FaceTime	207

Kapitel 6 – Im Internet unterwegs

209

Safari	209
Die Safari-Oberfläche im Überblick	209
Surfen im Web	210
Suchen im Web	212
Suchen auf einer Webseite	213
Übersichtlich: die Reader-Funktion	213
Lesezeichen anlegen, aufrufen und verwalten	214
Praktisch für unterwegs: die Leseliste	217
Der Verlauf	219
Tabs: mit mehreren Seiten surfen	219
Webseiten in PDFs umwandeln	220
Wichtige Einstellungen für die Safari-App	221
Tipps zur Safari-App	222

Kapitel 7 – iCloud

227

Die iCloud am iPhone	227
Die iCloud-Funktionen am iPhone	228
Die App „Mein iPhone suchen“	231
Das iPhone ist für Diebe unbrauchbar	234
iCloud-Schlüsselbund	234
iCloud-Schlüsselbund	237
Fotos in der iCloud	241
iCloud-Backup	241
iCloud-Backup aktivieren	242
Speicherplan	243
Die iCloud Drive-App	244
Die iCloud Drive-App nutzen	244
Dateien aus der iCloud Drive versenden oder hochladen	248
iOS 9 und OS X El Capitan: Handoff	249
Voraussetzungen für Handoff	251
Handoff-kompatible Apps	251
Persönlicher Hotspot	251
Tipps zur iCloud	252

Kapitel 8 – Unterhaltung

255

Datenabgleich per Kabel (iTunes)	255
Inhalte aus der Cloud laden	258
Tipps zum Kopieren von Medien auf das iPhone	260
Musik: der iPod im iPhone	260
Die Musik-App im Überblick	260
Musik abspielen	263
Titel wiederholen, zufällige Wiedergabe und mehr	264
Nächste Titel	265
Genius-Listen	268
Neue Playlists anlegen	269
Titel zur Playlist hinzufügen	270

Ein Hörbuch abspielen	271
Wichtige Einstellungen für die Musik-App	272
Tipps zur Musik-App	272
Der iPod im Sperrbildschirm	273
iTunes Match	274
Apple Radio	276
Apple Music	277
Leistungsumfang	277
Apple Music zeigen	277
Erst testen – dann abonnieren	277
Für dich	278
Neu	279
Radio	280
Künstlern folgen mit „Connect“	283
Die Apple-Music-Bibliothek nutzen	284
Preise	285
Videos: Filme am iPhone	286
Die Videos-App im Überblick	286
Ein Video auswählen	287
Eine (TV-)Sendung auswählen	288
Ein Musikvideo abspielen	288
Einen Spielfilm wiedergeben	289
Die Einstellungen der Videos-App	290
Tipps zur Videos-App	290
Die Privatfreigabe	291
Podcasts: Radio und Fernsehsendungen am iPhone	293
Die Podcasts-App im Überblick	293
Einen Podcast abspielen	294
Podcasts abonnieren	295
Game Center: online spielen am iPhone	296
Game Center einrichten	296
Die App Game Center	297

Kapitel 9 – Weitere wichtige iPhone-Apps

299

Kalender: Termine im Griff behalten	299
Die Kalender-App im Überblick	299
Die Kalender-Ansichten	301
Ereignisse mit dem Rechner synchronisieren	301
Ereignisse suchen und finden	302
Ein neues Ereignis anlegen	303
Ereignisse bearbeiten	304
Ereignisse löschen	304
Einladungen	305
Mit verschiedenen Kalendern arbeiten	307
Einen neuen Kalender anlegen	309
Kalender über iCloud freigeben	309
Kalender abonnieren	310
Wichtige Einstellungen für die Kalender-App	311
Tipps zur Kalender-App	311
Kontakte: das Adressbuch	313

Die Kontakte-App im Überblick	313
Kontakte mit der iCloud abgleichen	314
Kontakte hinzufügen	314
Kontakte in der Liste finden	316
Kontakte suchen und finden	316
Kontaktdaten weiterverwenden	317
Kontakte bearbeiten	318
Kontakte löschen	318
Kontakte in Gruppen organisieren	318
Wichtige Einstellungen für die Kontakte-App	319
Tipps zur Kontakte-App	320
Kamera	321
Die Kamera-App im Überblick	321
Funktionen bei der Fotoaufnahme	324
Videos aufnehmen	328
In den Foto- und Videoordner wechseln	330
Fotos und Videos teilen	330
Fotos bearbeiten	331
Fotos und Videos löschen	331
Videos trimmen	331
Tipps zur Kamera-App	332
Fotos	334
Die Fotos-App im Überblick	334
Momente	335
Fotostream auswählen oder neu anlegen	336
Optionen innerhalb der freigegebenen Alben	337
Alles synchron mit der iCloud-Fotomediathek	339
Fotos und Videos auf das iPhone kopieren	341
Fotos und Videos auf dem Rechner sichern	341
Mit Alben arbeiten	342
Fotos bearbeiten	345
Lieblingsfotos bei Serienbildern auswählen	348
Favoriten definieren	349
Fotos durchsuchen	350
Wichtige Einstellungen für die Fotos-App	350
Tipps zur Fotos-App	351
Weitere interessante Apps im Schnelldurchlauf	351
Health	351
Karten	354
Notizen	360
Erinnerungen	366
Uhr	369
Wallet	370
Wetter	372
Rechner	374
Aktien	374
Sprachmemos	376
Kompass	377
Einstellungen für Apps	379

Kapitel 10 – Datenaustausch

381

AirPlay	381
Die Bildschirmsynchronisation	381
Musik, Videos und Fotos über Apple TV ausgeben	382
AirPrint	383
Einen Nicht-AirPrint-Drucker verwenden	384
AirDrop	385
AirDrop aktivieren	385
Datenaustausch	387
Über die iCloud	387
Über E-Mail	388
Über die Dateifreigabe in iTunes	388
iTunes und die Privatfreigabe	389

Kapitel 11 – Tipps zum Stromsparen

391

Der Stromsparmodus von iOS 9	391
Stromfresser erkennen	392
Bluetooth deaktivieren	393
WLAN deaktivieren	393
Displayhelligkeit verringern	394
Flugmodus einschalten	395
Auf Push-Dienste verzichten	395
iCloud-Dienste ausschalten	395
Bewegung reduzieren	396
Ortungsdienste ausschalten	396
LTE	397
Persönlicher Hotspot	397
WLAN Assist	398
Automatische Sperre anpassen	399
Hintergrundaktualisierung	399
Handoff & App-Vorschläge	400
iPhone ausschalten	400

Kapitel 12 – Sicherheit und Datenschutz

401

Den Zugriff reglementieren	401
Der Passcode	401
Die Zugangskontrolle per Fingerabdruck	403
Vertrauenswürdiger Rechner	407
Sicherheit und Datenschutz im Internet	408
Safari: Tracking deaktivieren, Cookies blockieren, Betrugswarnung	408
Produktverbesserung	409
Sichere Verbindungen nutzen	410
VPN nutzen und konfigurieren	411
iPhone für Diebe unbrauchbar machen	411
Sicherheit für den Sperrbildschirm	412
Zweistufige Sicherung für die Apple-ID	413

Datenschutz	417
Generell gilt: Zugriff von Apps im Auge behalten!	417
Ihr iPhone weiß, wo Sie sich aufhalten	418
Ad-Tracking – besser nicht!	421
App Store: geprüfte Apps garantiert	422

Kapitel 13 – Troubleshooting 423

Das überhitzte iPhone	423
iPhone wiederherstellen mit Backup über iTunes oder iCloud	424
iPhone zurücksetzen	425
iPhone neu booten	426
Der Wartungszustand	426

Index 427

Vorwort

Normalerweise serviert die Gerüchteküche in den Zeiten vor einer Apple-Produktvorstellung immer ein mehr oder weniger umfangreiches Menü der zu erwartenden Neuerungen. Dieses Mal war es bis zuletzt überraschend ruhig.

Zwar war recht schnell klar, dass Apple dieses Jahr die Kamera nicht nur am Chip oder mit einer besseren Linse optimiert. Dieses Jahr sollte nach langer Zeit auch die Auflösung erhöht werden. Und so kam es dann auch: 12 Megapixel können iPhone 6s und 6s Plus nun auflösen. Dazu kommen 4K-Videos und eine neue Funktion, die „Live Photos“ genannt wird. Und auch die FaceTime-Kamera verfügt nun über einen Sensor mit höherer Auflösung: 5 Megapixel sind es dort, was bessere Selfies und schärfere Videotelefonate ermöglicht.

Selbstverständlich wurde auch der Prozessor der neuen iPhone-Generation verbessert. Aktuell ist es nun der A9-Chip, der eine Steigerung von 70 Prozent bei der Rechenleistung und 90 Prozent mehr Grafikperformance bietet. Und auch beim Arbeitsspeicher gibt es gute Nachrichten: Jetzt sind 2 GByte verbaut, im Vergleich zum iPhone 6 mit 1 GByte. Auch das bringt eine Extraportion Performance.

Und auch der Touch-ID-Chip ist merklich schneller geworden. So können Sie per Fingertipp Ihr iPhone schneller entsperren und mit der Arbeit (oder dem Spaß) beginnen. Apropos schneller: Die neuen iPhones unterstützen nun auch LTE Advanced. Sofern es der Mobilfunkbetreiber unterstützt, bedeutet das die doppelte Surfgeschwindigkeit unterwegs. Und auch das Surfen im WLAN zu Hause oder im Büro ist dank verbesserter Hardware doppelt so schnell geworden.

Eine Sache konnte Apple dann aber doch bis zum Ende weitestgehend geheimhalten und das macht aus einem ordentlichen Upgrade der Geräte ein spektakuläres. Es gibt eine völlig neue Art, wie Sie Ihr iPhone und das Betriebssystem bedienen. Der Name der neuen Funktion: „3D Touch“. Wenn Sie eines der neuen iPhone-Modelle 6s oder 6s Plus besitzen, unterscheidet das iPhone nun zwischen einem sanften Tippen und einem festen Drücken. In der Praxis bedeutet das: eine weitere Bedienmöglichkeit, die den Alltag mit Ihrem neuen iPhone wieder einmal radikal verbessert. Wie 3D Touch genau funktioniert, das erfahren Sie in einem eigenen Kapitel und an passenden anderen Stellen im Buch. Sie dürfen gespannt sein.

Aber was bringt die beste Hardware, wenn die Software diese Versprechen nicht halten kann? Doch Sie können nach wie vor beruhigt sein. iOS 9 ist wieder

einmal mehr als nur runderneuert worden. Das Betriebssystem für die mobilen Apple-Geräte zeigt nun eine Art von Intelligenz und bietet Ihnen häufig bereits automatisch die passenden Apps und Infos an, die Sie benötigen.

Viele der Apps, die Sie täglich verwenden, wurden deutlich verbessert: Telefon, Mail, Safari, der Musikplayer und die Notizen. Hier können Sie nun Checklisten anlegen, Fotos, Kartenausschnitte und Webadressen grafisch einfügen, Texte formatieren und Zeichnungen direkt in der App erstellen. Die Karten-App unterstützt nun auch die Routenplanung per Öffentlichem Personennahverkehr. Und das sind nur ein paar wenige Beispiele der neuen Funktionen, auf die Sie sich freuen dürfen.

Außerdem war es noch nie so einfach, von einem Android-Smartphone auf das iPhone zu wechseln. Wenn Sie also bereits mit diesem Gedanken spielen, zur hellen Seite der Macht zu wechseln, ist jetzt sehr wahrscheinlich der perfekte Zeitpunkt dafür gekommen. Wir zeigen Ihnen, wie das geht.

Zuletzt die gute Nachricht für alle Besitzer etwas älterer iPhones: Auch wenn Sie über kein topaktuelles Modell verfügen, können Sie dennoch von den neuen Funktionen der 2015er-Software profitieren. Apple hat die Hardware-Hürde dieses Jahr noch weiter gesenkt und ermöglicht es nun allen iPhones ab dem 4S aus dem Jahre 2011 das Update auf iOS 9. Also laden Sie das Update, gönnen Sie Ihrem iPhone (und sich selbst) die neuen Funktionen und freuen Sie sich auf noch mehr produktive, spannende und unterhaltsame Stunden mit Ihrem iPhone. Die nötige Anleitung dazu finden Sie in den folgenden Kapiteln. Wir wünschen viel Spaß!



Michael Krimmer

	iPhone 6s	iPhone 6s Plus
		
Farben	Spacegrau, Gold, Silber, Roségold	
Kapazität	16 GB, 64 GB, 128 GB	16 GB, 64 GB, 128 GB
Abmessungen (H x B x T)	138,3 x 67,1 x 7,1 mm	158,2 x 77,9 x 7,3 mm
Gewicht	143 Gramm	192 Gramm
Chip	A9-Chip (64-Bit) und M9 Motion Coprozessor	
Ortung	Assisted GPS und GLONASS, Digitaler Kompass, WLAN, Mobilfunknetz, iBeacon Mikro-Ortung	
Touch ID	In die Hometaste integriert, erkennt Fingerabdrücke	
Display	4,7" Retina-HD-Display mit 3D Touch	5,5" Retina-HD-Display mit 3D Touch
iSight-Kamera	12 Megapixel, f/2.2 Blende, True Tone-Blitz, Live Photos, Autofokus mit Fokus Pixels, Gesichtserkennung, Panoramafunktion (bis 63 Megapixel), Serienbildfunktion, Automatische Bildstabilisierung, Automatisches HDR, Selbstauslöser. iPhone 6s Plus: zusätzlich opt. Bildstabilisierung	
Videoaufnahme	4K-Videos mit 30 Bildern/Sekunde, 1080p HD-Videoaufnahme mit 30 oder 60 Bildern/Sekunde, True Tone-Blitz, Zeitlupenfunktion (120 oder 240 Bilder pro Sekunde), Zeitraffervideo mit Bildstabilisierung, Cinematic Videostabilisierung, kontinuierlicher Autofokus, verbesserte Rauschunterdrückung, Gesichtserkennung. iPhone 6s Plus: zusätzlich opt. Bildstabilisierung	
FaceTime-Kamera (Vorderseite)	5-Megapixel-Fotos, f/2.2 Blende, Retina-Blitz, Automatisches HDR für Fotos und Videos, Serienbildfunktion, 720p HD-Videoaufnahme	
Intelligenter Assistent	Siri	
Akkulaufzeit	Sprechdauer: bis zu 14 Std. mit 3G Standby-Dauer: bis zu 10 Tage Internetnutzung: bis zu 10 Std. mit 3G/LTE, bis zu 11 Std. mit WLAN HD-Videoowiedergabe: bis zu 11 Std. Audiowiedergabe: bis zu 50 Std.	Sprechdauer: bis zu 24 Std. mit 3G Standby-Dauer: bis zu 16 Tage Internetnutzung: bis zu 12 Std. mit 3G/LTE, bis zu 12 Std. mit WLAN HD-Videoowiedergabe: bis zu 14 Std. Audiowiedergabe: bis zu 80 Std.
Sensoren	Touch ID-Fingerabdrucksensor ID, Barometer, 3-Achsen-Gyrosensor, Beschleunigungssensor, Annäherungssensor, Umgebungslichtsensor	
SIM-Karte	Nano-SIM	
Anschluss	Lightning	

Kapitel 2 Bedienung

Gerät, System und Besitzer sind startklar. Höchste Zeit, dass wir Ihnen zeigen, was das iPhone alles kann. Zuerst einmal die Details zum Gerät selbst.

Die Tasten des iPhones

Die gute Nachricht: Das iPhone verfügt über eine sehr überschaubare Anzahl von Knöpfen.



Es gibt nur einige wenige Tasten, über die Sie das iPhone bedienen. Der Rest geht über das berührungsempfindliche Display. (Fotos: Apple)

Die Taste rechts oben ❶ haben Sie bereits bei der Einrichtung kennengelernt. Darüber bringen Sie das iPhone in den Ruhezustand, wecken es daraus auf oder schalten es komplett aus.

Die wichtigste Taste während der Arbeit mit dem iPhone ist vermutlich die Home-Taste ❷, die bei allen aktuellen iPhones seit 2013 den Fingerabdrucksensor enthält (Touch ID). Darüber bringen Sie gerade aktive Apps in den Hintergrund und kommen immer wieder zu Ihrem Heimatbildschirm zurück.

Mit der Taste ❸ an der linken Geräteseite schalten Sie das iPhone mit nur einem Handgriff in den *Lautlos*-Modus. Dann gibt das Gerät keine Töne mehr von sich, sondern vibriert nur noch diskret (*Einstellungen* → *Töne* → *Bei „Lautlos“ vibrieren*). Das ist sehr praktisch, wenn Sie sich gerade in einer Besprechung befinden oder einer Hochzeit beiwohnen. Die meisten Leute, deren Telefon während einer solchen Zeremonie klingelt, kennen die Funktion dieser Taste nicht.



Es gibt eine zentrale Stelle in den Einstellungen, an der Sie alle Vibrationen deaktivieren können. Rufen Sie **Einstellungen** → **Allgemein** → **Bedienungshilfen** auf, tippen Sie auf **Vibration** und deaktivieren Sie dort den gleichnamigen Schalter. Dann wird Ihr iPhone unter keinen Umständen mehr vibrieren. Das überschreibt übrigens auch die oben genannten Vibrationseinstellungen in den **Töne**-Einstellungen.

Und zuletzt gibt es noch zwei weitere Tasten ❹: Mit der oberen erhöhen Sie die Lautstärke, mit der unteren verringern Sie sie. Das klappt mit dem Klingelton ebenso wie mit der Wiedergabelautstärke von beispielsweise Musik oder Videos.

Ruhezustand vs. Ausschalten

Der Knopf an der rechten Seite des iPhones hat – wie eingangs erwähnt – eine Doppelfunktion. Sie können das Gerät damit entweder in den Ruhezustand bringen oder es ganz ausschalten.

Ruhezustand: Um das iPhone in den Ruhezustand zu versetzen, drücken Sie einmal kurz auf die Taste. Wenn das Gerät nicht lautlos gestellt ist, ertönt ein kurzer Signalton, und das Display wird dunkel. Jetzt ist das Gerät zwar noch an und kann auch Daten und Anrufe empfangen. Aber durch das deaktivierte Display verbraucht es vergleichsweise wenig Strom. Um das iPhone wieder aufzuwecken, drücken Sie erneut einmal kurz die Taste. Das Display wacht wieder auf, und das Gerät ist innerhalb weniger Augenblicke wieder voll funktionsfähig. Falls Sie einen Code vergeben haben, müssen Sie den eventuell eingeben, bevor

Sie wieder vollen Zugriff auf Ihr iPhone bekommen. Verfügt Ihr iPhone über einen Fingerabdruckscanner in der Home-Taste und ist diese Funktion aktiv, so reicht es, wenn Sie den Finger zum Entsperren auf die Home-Taste legen.



Verwenden Sie Ihren Fingerabdruck oder den Code zum Entsperren des iPhones.



Um das iPhone wieder aus dem Ruhezustand zu holen, können Sie auch einmal kurz auf die Home-Taste drücken.

Zwei *Einstellungen*, die in diesem Zusammenhang wichtig sind: Im Bereich *Allgemein* → *Automatische Sperre* können Sie festlegen, nach welcher Zeit der Inaktivität das iPhone automatisch in den Ruhezustand wechselt. Sie haben hier Wahlmöglichkeiten zwischen *30 Sekunden* und *5 Minuten* (ab 1 Minute in 60-Sekunden-Schritten). Auch *Nie* gibt es hier als Option. Wenn Sie allerdings diese Option aktiviert haben und Ihr iPhone nicht manuell in den Ruhezustand versetzen, ist Ihr Akku innerhalb kürzester Zeit leer.



Kurz bevor das iPhone automatisch in den Ruhezustand wechselt, dimmt das Gerät das Display stark ab. Wenn Sie dann einmal kurz auf das Display tippen, wird es wieder hell und der Countdown beginnt von vorne.

Auch eine interessante Einstellung: *Code* (bei iPhone 5s oder neuer: *Touch ID & Code*). Hier können Sie – sofern noch nicht geschehen – einen Code vergeben, der den Zugriff von Fremden verhindert. Unter *Code anfordern* legen Sie fest, nach welchem Zeitraum ein Code erforderlich ist. Die Spanne reicht von *Sofort* bis zu *Nach 4 Stunden*. Das klappt aber nur, wenn Touch ID zum Entsperren nicht aktiv ist. Sonst gibt es nur die Einstellung *Sofort*. Weitere Details zu den Code-Einstellungen finden Sie in Kapitel 12.

Ausschalten: Wenn Sie das iPhone komplett ausschalten möchten, läuft das ebenfalls über den Knopf rechts oben. Nur drücken Sie ihn dabei nicht kurz,

Die iOS-9-Oberfläche im Überblick

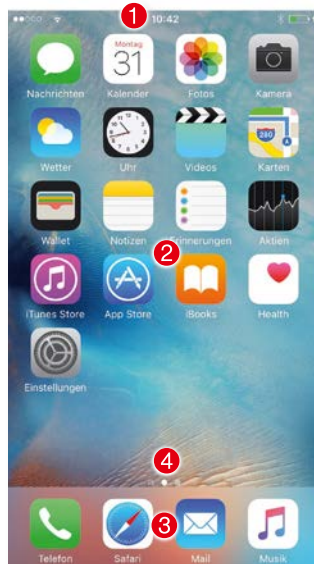
sondern halten ihn etwa drei Sekunden lang gedrückt. Daraufhin erscheint am oberen Bildschirmrand ein Schieberegler, den Sie nach rechts wegschieben. Das iPhone schaltet sich dann aus.

Wenn Sie sich anders entschieden haben, dann brechen Sie den Vorgang mit *Abbrechen* ab. Oder warten Sie einige Sekunden, dann springt das iPhone automatisch wieder zurück.

Wenn Sie das Gerät vollständig ausschalten, verbraucht es so gut wie keinen Strom mehr. Es kann dann aber auch keine Daten und auch keine Telefonanrufe mehr empfangen. Sie sind also ganz und gar offline.

Die iOS-9-Oberfläche im Überblick

Wenn Sie ein frisch installiertes iPhone in Händen halten, sieht es zu Beginn in etwa so aus:



Das ist die Oberfläche von iOS 9 auf dem iPhone 6s.

Ganz oben ① befindet sich die *Statusleiste*. Hier erkennen Sie an dem Symbol ganz links, wie stark das derzeitige Netz Ihres Mobilfunkanbieters empfangen

wird. Ist dort 3G zu sehen, heißt das nichts anderes, als dass an Ihrem derzeitigen Aufenthaltsort mit UMTS-Geschwindigkeit im Internet gesurft werden kann. Hier könnte auch E (für EDGE) stehen, was gleichbedeutend ist mit einer deutlich geringeren Surfgeschwindigkeit. Richtig schnelle Downloads versprechen LTE-Geschwindigkeiten. Die müssen aber in der Regel erst noch kostenpflichtig zum Vertrag dazugebucht werden.

Folgende Systemicons können Ihnen in der Funktionsleiste des iPhones begegnen:

	Der Flugmodus ist aktiviert.
	Uhrzeit
	Der Akku des iPhones wird geladen.
	Akkuladezustand in Prozent
	Netzstärke
	Netzstärke und -anbieter
	Das mobile Datennetz hat eine LTE-Verbindung.
	Das mobile Datennetz hat eine 3G/UMTS-Verbindung.
	Das mobile Datennetz hat eine EDGE-Verbindung.
	Das mobile Datennetz hat eine GPRS-Verbindung.
	Das iPhone ist mit einem WLAN verbunden.
	Das iPhone hat eine VPN-Verbindung.
	„Nicht stören“ ist eingeschaltet.
	Die Rotationssperre ist aktiviert.
	Der Wecker ist aktiv.
	Eine Anwendung greift auf Ortungsdienste zu.
	Die Synchronisation mit iTunes läuft.
	Bluetooth ist eingeschaltet.
	Internet- bzw. Netzwerkaktivität

Sind Sie in einem WLAN eingeloggt, sehen Sie wie in unserem Bild das dazugehörige Zeichen rechts neben der Netzstärke. Im übrigen bevorzugt das iPhone WLAN. Steht dieses also zur Verfügung, wird es standardmäßig verwendet. Über das Kontrollzentrum können Sie WLAN aber auch deaktivieren.



Haben Sie weder WLAN bzw. 3G, LTE noch EGDE, besteht derzeit keine Datenverbindung. Telefonieren und SMS-Schreiben sind jedoch möglich. Alles andere, was eine Internetverbindung erfordert, können Sie dann aber nicht machen.

In der Mitte finden Sie die Uhrzeit und ganz rechts den Akkustand. Der kleine Blitz daneben zeigt an, dass der Akku gerade geladen wird. Um danach den *Akkuladezustand* in Prozent darstellen zu lassen, sollten Sie dies in *Einstellungen* → *Batterie* aktivieren.

Den Hauptteil der Oberfläche nehmen die Symbole für die einzelnen Apps **2** ein. Bei einem iPhone 6 bzw. 6s oder 6 Plus bzw. 6s Plus passen 24 Apps auf eine Seite plus vier weitere in das Dock im unteren Bereich **3**. Bei einem iPhone 5, 5s oder 5c sind es 20 Apps plus vier im Dock. Die iPhones der älteren Generationen haben aufgrund des noch kleineren Displays nur Platz für insgesamt 20 Apps.

Wer nun der Meinung ist, dass das neue und recht große iPhone 6s Plus für die Einhandbedienung zu groß ist, liegt wohl zunächst einmal richtig. Selbst mit einer großen Männerhand kommt man vermutlich – wenn überhaupt – nur sehr schwer an den oberen Rand des Displays, wenn man dort auf eine Schaltfläche drücken möchte. Da Apple aber Wert auf die Einhandbedienung legt, haben sich die Entwickler etwas einfallen lassen: *Reachability*. Das bedeutet: Wenn Sie zwei Mal auf den Home-Knopf tippen (nicht drücken!), dann verschiebt sich der gesamte Bildschirminhalt nach unten. Die obere Hälfte der Ansicht wandert dann in die untere Hälfte des Displays. Der Rest rutscht nach unten raus. Nach oben bringen Sie die Inhalte wieder durch erneutes Doppeltippen



Das Dock unterscheidet sich von den Apps darüber wie folgt: Unabhängig davon, welche der Seiten mit Apps (dazu gleich mehr) sichtbar ist, bleibt das Dock immer im Bild. Daher eignet es sich besonders gut dazu, die wichtigsten Apps darin unterzubringen.

Gibt es mehr als eine Seite mit Apps, erkennen Sie das anhand der weißen und grauen Punkte **4**. In diesem Beispiel gibt es zwei Seiten: Die erste ist aktiv (das sehen Sie daran, dass der erste Punkt weiß ist). Die Lupe links von den Punkten zeigt an, dass es links vom ersten Home-Bildschirm noch einen weiteren Bereich gibt, in dem Sie nach Inhalten suchen können.



Von einem Home-Bildschirm zum anderen gelangen Sie, indem Sie mit dem Finger das Bild nach links oder nach rechts wegschieben.

Intuitiv: die Gestensteuerung

Bei der Einrichtung Ihres iPhones und beim Wechsel zwischen mehreren Home-Bildschirmen haben Sie bereits zwei Bedienmöglichkeiten kennengelernt: das Wischen und das Tippen. Es gibt aber noch mehr.

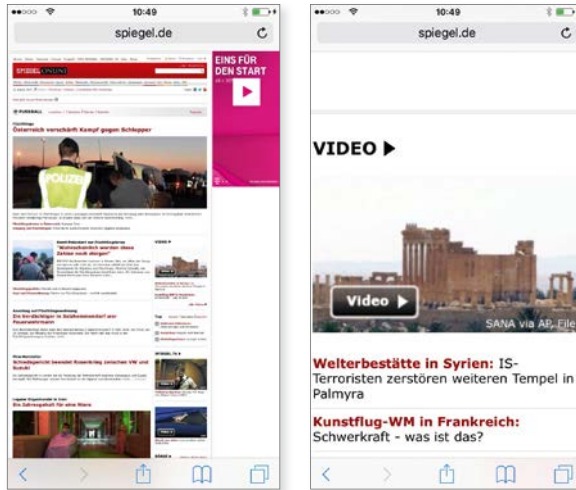
Scrollen: In langen Listen oder auf Webseiten, die größer sind als eine Bildschirmseite, kommen Sie mit dem Scrollen an gerade nicht sichtbare Inhalte. Schieben Sie die sichtbaren Inhalte nach links, rechts, oben oder unten. Sofern es dort noch etwas zu sehen gibt, werden Ihnen die Bereiche angezeigt.

Vergrößern/Verkleinern: Um Bildschirmausschnitte, beispielsweise bei Fotos oder Internetseiten, vergrößern zu können, legen Sie Daumen und Zeigefinger so auf den betreffenden Bildausschnitt, dass sich beide Finger berühren. Ziehen Sie die Finger dann auseinander, um eine Vergrößerung zu bekommen. Schieben Sie die Finger wieder zusammen, um zu verkleinern. Das geht stufenlos und ermöglicht eine sehr hohe Bandbreite an Zoomstufen.



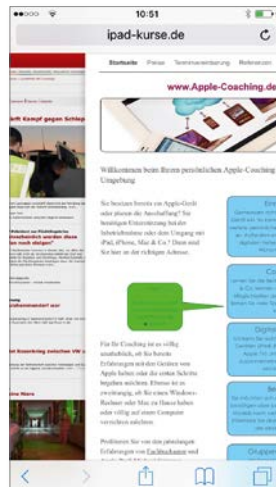
Mit zwei Fingern lassen sich Bildschirminhalte stufenlos vergrößern oder verkleinern. Hier ein Foto, das mit dem iPhone aufgenommen wurde.

Doppeltippen: Nicht stufenlos, dafür aber sehr schnell funktioniert eine weitere Möglichkeit der Vergrößerung bzw. Verkleinerung: Tippen Sie mit einem Finger doppelt auf einen Bildschirmbereich, um eine sofortige Vergrößerung zu erreichen. Andersherum geht das dann natürlich auch: zweimal tippen und schon wird es weniger detailliert, dafür aber übersichtlicher. Das Doppeltippen skaliert den Inhalt auf eine optimale Größe für das iPhone-Display.



Gerade auf vollgepackten Webseiten wie auf denen von SPIEGEL ONLINE kann ein Bild oder ein Textblock per Doppeltippen sehr schnell vergrößert werden.

Inhalte mit dem Daumen verschieben: Auch sehr hilfreich ist das Verschieben von Inhalten mit dem Daumen. So können Sie beispielsweise in Safari auf die zuvor angesehene Seite wechseln, indem Sie die Seite mit dem Daumen nach rechts aus dem Bild schieben. Schieben Sie die Seite nach links aus dem Bild, manövrieren Sie in die andere Richtung.



Mit dem Daumen lassen sich Inhalte schnell verschieben, hier eine Webseite in Safari.



Das Verschieben per Daumen klappt am besten, wenn Sie beispielsweise die Webseite ganz am Rand greifen und verschieben.

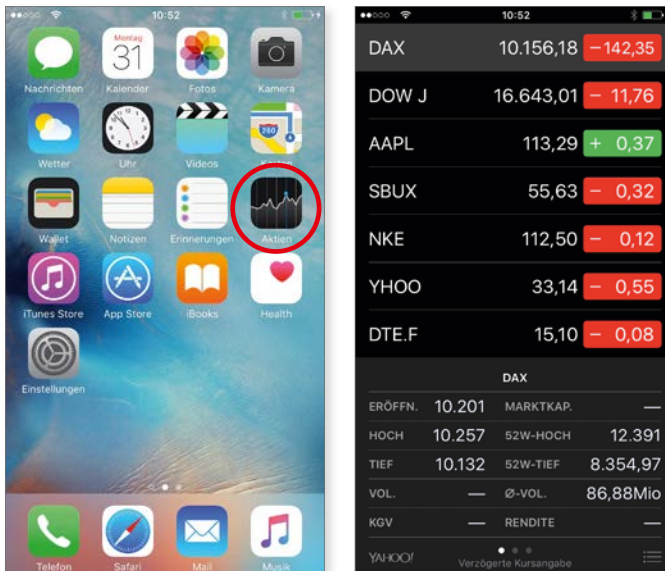
In der Mail-App dagegen kommen Sie damit von einer Nachricht zur Übersicht über alle Nachrichten, und ein weiteres Verschieben bringt Sie zur Serverauswahl. Dazu schieben Sie die Inhalte jeweils nach rechts weg. Befinden Sie sich in den Einstellungen, kommen Sie so auch immer eine Ebene höher.

3D Touch: Und die neuen iPhone 6s- und 6s-Plus-Modelle verfügen über 3D Touch. Dazu bekommen Sie gleich noch mehr Informationen.

Apps starten und schließen

Wenn Sie das iPhone neu installiert haben, gibt es zu Beginn lediglich die Apps, die bereits vorinstalliert sind. Sie können später noch Apps aus dem App Store laden und so Ihr iPhone mit einer nahezu unbegrenzten Vielfalt an Möglichkeiten nachrüsten. Die Apple-Apps erledigen aber bereits viele grundlegende Aufgaben und eignen sich daher hervorragend zum Kennenlernen des Systems.

Um eine App zu starten, tippen Sie mit dem Finger darauf. Wir werden uns exemplarisch die *Aktien*-App ansehen und tippen daher auf das dazugehörige Icon.



Um eine App zu starten, tippen Sie auf das entsprechende Icon (links). Daraufhin öffnet sich die App und präsentiert ihre Inhalte (rechts).

Um eine App wieder zu beenden, drücken Sie auf die Home-Taste. Daraufhin verschwindet die App aus dem Vordergrund, und Sie bekommen wieder den Home-Bildschirm zu sehen.

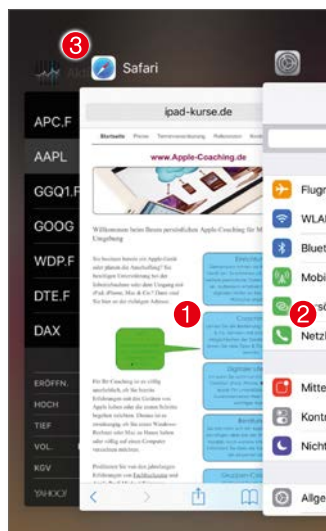
!

Dass Sie durch das Drücken der Home-Taste eine App beenden, ist nicht ganz richtig. Genaugenommen läuft die App im Hintergrund weiter. Sie ist nur inaktiv und so lange nicht mehr sichtbar, bis Sie entweder wie beim Start der Anwendung wieder auf das Icon tippen oder sie aus dem Multitasking-Menü wieder aktivieren.

Das Multitasking-Menü

Jede App, die Sie starten und danach mit der Home-Taste wieder in den Hintergrund bringen, wandert in das Multitasking-Menü. Das hat den Vorteil, dass Sie häufig genutzte Apps sehr schnell wieder aktivieren können. Wenn Sie später einmal viele Home-Bildschirme mit vielen Apps vollgepackt haben, ist das Multitasking-Menü ein guter Weg, um diese Apps in Sekundenschnelle wieder zu starten.

Um das Multitasking-Menü zu starten, tippen Sie zweimal auf die Home-Taste. Dabei ist es egal, ob Sie das Menü aus einer App heraus starten oder vom Home-Bildschirm aus. In beiden Fällen erscheint das Menü.



So sieht das Multitasking-Menü in iOS 9 aus.

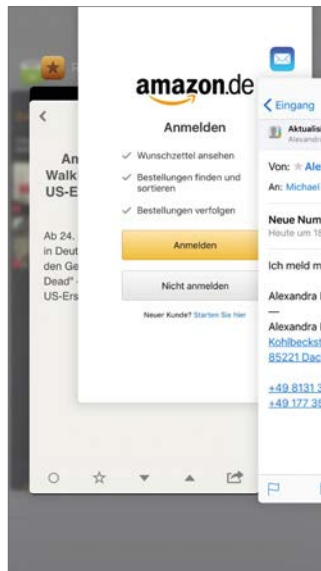
Im mittleren Bereich ❶ werden Ihnen die Apps angezeigt, die gerade inaktiv sind. Die App, von der aus Sie die Multitasking-Leiste gestartet haben, befindet sich ganz rechts ❷. In unserem Fall waren es die Einstellungen. Hier könnte aber auch ein Home-Bildschirm zu sehen sein, wenn Sie von dort aus das Multitasking-Menü aufgerufen haben. Gleich über den Vorschaubildern der einzelnen Apps werden die dazugehörigen Icons und die Namen der Apps angezeigt ❸. Das ist dann hilfreich, wenn die Oberflächen von Anwendungen sich nicht gleich auf den ersten Blick unterscheiden.

Zwischen Apps wechseln

Um zu einer der Apps zu wechseln, tippen Sie entweder auf das Vorschaubild im Bereich ❶ oder das Icon darüber ❸.

Apps beenden

An dieser Stelle haben Sie auch die Möglichkeit, eine App zu beenden. Tippen Sie dazu mit dem Finger auf das Vorschaubild der App und schieben Sie sie nach oben aus der Leiste heraus. Nehmen Sie während der Schiebebewegung den Finger vom Display, und die App fliegt raus.



Apps lassen sich aus dem Multitasking-Menü heraus auch beenden. Da drei Apps gleichzeitig zu sehen sind, können Sie mit drei Fingern alle drei gemeinsam beenden.



Grundsätzlich ist es nicht nötig, dass Sie eine App beenden. Läuft sie im Hintergrund, verbraucht sie keine nennenswerten Systemressourcen und macht Ihr iPhone damit auch nicht merklich langsamer. Aber mit der Zeit wird das Menü unübersichtlich, wenn sich sehr viele Apps darin befinden. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, von Zeit zu Zeit aufzuräumen und die Apps zu entfernen, die Sie weniger oft benötigen.

„Zurück zu ...“ als Alternative zum Multitasking

Apple war bei der Entwicklung von iOS 9 offenbar der Meinung, dass das Multitasking-Menü etwas entlastet werden sollte. Daraus ergibt sich nun eine etwas andere Vorgehensweise beim Wechseln von Apps, die wir Ihnen anhand eines Beispiels zeigen möchten.

Bisher war es so: Hat man beispielsweise eine E-Mail bekommen, in der sich ein Link befindet, so hat man da draufgeklickt und die Seite wurde in Safari angezeigt. Wollte man dann zurück zur E-Mail, musste man entweder erneut die App antippen, oder man bediente sich des Multitasking-Menüs. Zwei mal schnell den Home-Button getippt, dann auf das Mail-Fenster, und schon war man wieder da.

Das war nicht dramatisch kompliziert, aber Apple hat den Workflow etwas schlanker gestaltet. Jetzt ist es so: Natürlich tippt man immer noch auf den Link, wenn man eine Webseite ansehen will. Und klar, auch jetzt öffnet sich noch immer Safari. Aber der Rückweg ist einfacher geworden.



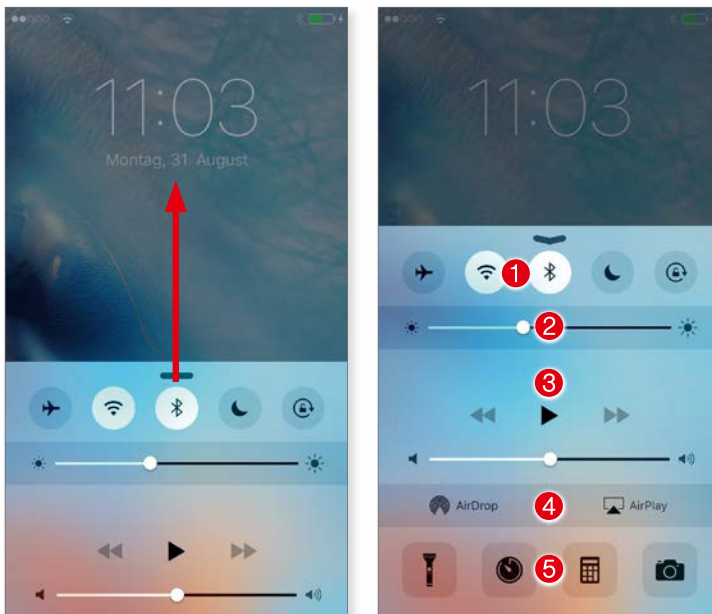
Links oben gibt es anstelle der Netzstärke nun einen „Zurück zu ...“-Button.

Wann immer Sie aus einer App heraus eine andere starten, wird Ihnen die zuvor geöffnete App links oben mit einer *Zurück*-Schaltfläche angeboten. In der Praxis bedeutet das: Mit nur einmal Tippen sind Sie wieder da, wo Sie vorher waren.

Das Kontrollzentrum

Das Kontrollzentrum aufrufen und beenden

Sie rufen das Kontrollzentrum auf, indem Sie den Finger zwischen Touchscreen und Home-Taste legen und nach oben wischen. Daraufhin erscheint das Kontrollzentrum im unteren Bereich des Displays.



Das Kontrollzentrum schieben Sie von unten nach oben in den Sichtbereich des Displays herein.



Sie schließen das Kontrollzentrum in der Art, wie Sie es auch öffnen. Greifen Sie es oben am Pfeilsymbol über dem Bluetooth-Symbol und schieben Sie es nach unten weg.

Das Kontrollzentrum ist in mehrere Bereiche eingeteilt: Ganz oben ❶ finden Sie die An- und Ausschalter für (von links nach rechts) den *Flugmodus*, *WLAN*, *Bluetooth*, *Nicht stören* und die *Ausrichtungssperre*. Was die einzelnen Funktionen bewirken, zeigen wir gleich im Anschluss.

Im Bereich darunter ❷ können Sie die Displayhelligkeit anpassen. Schieben Sie den Regler nach links, um das Display abzdimmern. Nach rechts erhöhen Sie die Helligkeit.

Der Bereich ❸ betrifft den iPod im iPhone. Wenn Sie Musik oder ein Hörbuch hören, können Sie hier ganz schnell auf *Pause* oder *Start* tippen, in der Zeitleiste manövrieren oder die Lautstärke anpassen.

AirDrop und *AirPlay* ❹ sind Technologien, die drahtlos Dateien oder Musik bzw. Videos an andere Geräte senden. Diese beiden Funktionen beschreiben wir in Kapitel 10 ab Seite 381 noch ausführlich.

Über das Taschenlampensymbol ❺ ganz unten links können Sie Ihr Telefon zu einer Art Taschenlampe umfunktionieren. Dabei wird der Blitz an der Geräterückseite auf Dauerbetrieb gestellt. Das hilft Ihnen beispielsweise im Kino nach einem verlorenen Schlüssel unter den Sitzen zu suchen. Rechts daneben gibt es noch ein paar Abkürzungen zu häufig genutzten Apps: *Uhr*, *Taschenrechner* und *Kamera*. Auf diese Apps gehen wir in Kapitel 9 genauer ein.

Flugmodus

Wie der Name schon sagt, ist der Flugmodus eine sehr sinnvolle Funktion, wenn man gerade in einem Flugzeug sitzt. Während des Flugs darf man das Telefon zwar nicht benutzen, aber die anderen Funktionen des iPhones in der Regel schon. Im Flugmodus deaktiviert das iPhone die Telefonfunktion sowie Datenübertragungen, WLAN, Bluetooth und GPS.



Einmal aktiviert, ist der Flugmodus am kleinen Flugzeug in der Statusleiste zu erkennen.

WLAN

Im Kontrollzentrum lässt sich sehr einfach die WLAN-Funktion ein- und ausschalten. Verbunden wird aber auf Anhieb nur mit bereits bekannten WLAN-Hotspots. Stehen keine zur Verfügung, wird das mobile Datennetzwerk verwendet.

Bluetooth

Wenn Sie Ihr iPhone bereits mit einem Bluetooth-Gerät gekoppelt haben, können Sie im Kontrollzentrum die Verbindung dadurch herstellen, dass Sie Bluetooth aktivieren. Das spart beispielsweise bei einer Freisprecheinrichtung im Auto viel Zeit, weil man nicht immer erst in das entsprechende Menü in den *Einstellungen* gehen muss.

Nicht stören

Schalten Sie am Abend Ihr Telefon ab oder versetzen Sie es in den Flugmodus, damit Sie nachts nicht gestört werden? Gerade Anwender, die ihr Smartphone als Wecker benutzen, folgen jeden Abend diesem Ritual. Am Morgen wird dann der Flugmodus manuell wieder deaktiviert.

Wenn Sie *Nicht stören* aktivieren, empfängt Ihr iPhone auch nachts E-Mails und anderes wie beispielsweise SMS-Nachrichten. Sie werden darüber aber erst informiert, wenn Sie das Gerät aus dem Ruhezustand holen.



Ist die „Nicht stören“-Funktion aktiviert, finden Sie ein kleines Symbol in der Statusleiste.

Querformat und die Ausrichtungssperre

Sie können das iPhone fast immer auch im Querformat verwenden. Kippen Sie dazu das Gerät nach links oder nach rechts. Das ist beispielsweise sinnvoll, wenn Sie sich ein Video ansehen, das im Breitbildformat abgespielt wird. Um das unabsichtliche Drehen des Bildschirms zu verhindern, kann die *Ausrichtungssperre* aktiviert werden.

Kontrollzentrum anpassen

Starten Sie die *Einstellungen* und tippen Sie auf *Kontrollzentrum*. Hier haben Sie zwei Möglichkeiten:

- *Zugriff im Sperrbildschirm*: Legen Sie hier fest, ob das Kontrollzentrum bereits im Sperrbildschirm verfügbar ist, noch bevor Sie die Display-Sperre gelöst haben.

- *Zugriff von Apps aus:* Hier geben Sie an, ob das Kontrollzentrum innerhalb von Apps zu erreichen sein soll. Deaktivieren Sie diese Option, sollte sich das Problem während Ihres Spiels in Wohlgefallen auflösen.

Die virtuelle Tastatur

Sie haben es sicher schon bemerkt: Ihr iPhone hat keine richtige Tastatur, sondern blendet bei Bedarf eine virtuelle Tastatur ein. Sie müssen sich dabei um nichts kümmern.

Tastatur ein- und ausblenden

Immer wenn eine Eingabe über die Tastatur erforderlich wird, werden die Tasten eingeblendet. Sie müssen dann nur noch los tippen, indem Sie auf die jeweiligen Tasten drücken.



Ist eine Eingabe möglich, blendet iOS die Tastatur ein wie hier am Beispiel der „Notizen“-App im Querformat.

Text schreiben



Die Tastatur des iPhones verfügt über alle benötigten Tasten.

- 1 Tastenfeld
- 2 Hochstelltaste für Groß- und Kleinschreibung
- 3 Zeichen links vom Cursor löschen. Wenn Sie diese Taste gedrückt halten, löschen Sie erst mehrere Zeichen und dann sogar ganze Wörter auf einmal.
- 4 Ziffern und Sonderzeichen
- 5 Zwischen den installierten Tastaturen wechseln
- 6 Rechts finden Sie auch eine Emoji-Tastatur, mit der Sie Smileys (oder Emoticons) schreiben können.
- 7 Zur Siri-Spracherkennung wechseln
- 8 Mit den beiden Pfeiltasten können Sie den Cursor um eine Stelle nach links (oben) oder rechts (unten) verschieben.
- 9 Machen Sie die letzte Eingabe rückgängig, indem Sie auf diese Taste drücken.
- 10 Hier lässt sich die Tastatur ausblenden. Sie blenden sie wieder ein, indem Sie in ein Textfeld tippen.

Wenn Sie auf die **123**-Taste **4** drücken, erscheinen Tasten, die zuvor nicht zu sehen waren. Dazu gehören Ziffern, diverse Satzzeichen und andere wichtige Elemente wie @, € oder &.



Die virtuelle Tastatur

Die Taste **#+=** führt Sie zu einer weiteren Tastatur. Dort gibt es Klammern, zusätzliche Währungssymbole und eine Vielzahl von Tasten, die Sie vermutlich nicht allzu oft benötigen werden. Aber wenn doch, dann wissen Sie, wo Sie suchen müssen.



Wollen Sie Spezialzeichen (wie z. B. das @-Zeichen) besonders rasch in den Text einbauen, dann gehen Sie wie folgt vor:

1. Sie befinden sich im regulären Tastaturlayout. Tippen Sie nun auf die Taste **123** und halten Sie diese gedrückt.
2. Bleiben Sie mit dem Finger auf der Tastatur und bewegen Sie sich nun zum @-Zeichen.
3. Nun können Sie den Finger von der Tastatur nehmen. Das Zeichen wurde eingebaut, und sogleich wird wieder die reguläre Tastaturansicht dargestellt.



Ein Tipp auf die Tasten **ABC**, **123** oder **#+=** bringt Sie jeweils wieder zurück zur entsprechenden Tastatur.



Stören Sie die akustischen Rückmeldungen beim Bedienen der Tastatur, dann können Sie dies via **Einstellungen** -> **Töne** unterbinden, wenn Sie **Tastaturanschläge** ausschalten.

Textvorschläge sinnvoll nutzen

Weiter oben bei der Einführung zur Tastatur des iPhones haben Sie es vermutlich schon gesehen und vielleicht auch schon beim Schreiben selbst bemerkt: iOS 9 bietet Ihnen ständig Texte an, die Sie gerade zu schreiben im Begriff waren. Schreiben Sie z. B. „Ant“, so schließt iOS 9 daraus, dass eine hohe Wahrscheinlichkeit besteht, dass Sie „Antwort“ oder „Antrag“ schreiben möchten.



Die Vorschlagfunktion von iOS 9 interpretiert Ihre Texte und versucht, die nächsten Worte zu erkennen.

Wenn einer der Vorschläge zutrifft, müssen Sie das Wort nicht weiterschreiben. Tippen Sie dann einfach auf einen der Vorschläge, und das Wort wird eingefügt. Möchten Sie das Wort in der aktuellen Schreibweise behalten, tippen Sie links in das Feld mit den beiden Anführungszeichen oder tippen Sie auf die Leertaste.

Wird Ihnen ein Textvorschlag blau angezeigt (was häufig bei Tippfehlern der Fall ist), dann müssen Sie nicht einmal draufklicken. Betätigen Sie dann lediglich die Leertaste, und dieser Vorschlag wird eingefügt.



Waren die Textkorrekturen in den bisherigen iOS-Versionen oft ein Grund zum Ärgern und keine Hilfe, so sind die Vorschläge in iOS 9 meistens zutreffend. Daher sollten Sie dieser neuen Funktion auch dann eine Chance geben, wenn Sie an sich genug haben von Korrekturfunktionen am iPhone.

Vorschläge deaktivieren

Um die Vorschläge und die entsprechende Leiste über der Tastatur zu deaktivieren, haben Sie drei Möglichkeiten:

- Legen Sie den Finger an die Oberseite der Vorschlagsleiste und schieben Sie sie nach unten weg. Umgekehrt lässt sich die Leiste natürlich auch wieder einblenden.



- Tippen Sie auf die Globus-Taste links neben der 123-Taste und belassen Sie den Finger auf dem Display. Daraufhin erscheint die Auswahl der verfügbaren Tastaturen. Zusätzlich gibt es einen Eintrag *Vorschläge*, den Sie über den Schalter deaktivieren können.



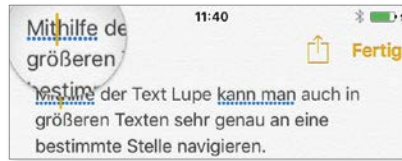
- Und zuletzt finden Sie die entsprechende Option auch in den *Einstellungen* -> *Allgemein* -> *Tastaturen*. Deaktivieren Sie hier den Punkt *Vorschläge*.

Die Textlupe verwenden

Meistens befindet sich der Cursor am Ende des Textes, und Sie können Ihre Eingaben ergänzen. Oft ist es aber nötig, dass Sie an eine andere Stelle Text einfügen oder dort Änderungen vornehmen.

Dazu können Sie einfach an die Stelle im Text tippen, an der Sie etwas ändern möchten. Oft treffen Sie aber nicht genau diese Stelle, und dann ist es eine große Hilfe, wenn Sie mit Hilfe der Textlupe ganz genau navigieren können.

Tippen Sie dazu auf eine Stelle im Text und lassen Sie den Finger auf dem Display. Es erscheint eine Lupe, in der Sie den Cursor sehen. Verschieben Sie jetzt den Finger so auf dem Display, dass die Eingabemarke genau dort landet, wo sie hin soll.



Mit Hilfe der Textlupe können Sie zeichengenau im Text navigieren.



Über die Textlupe können Sie auch Positionen innerhalb von Worten ansteuern.

Mehrfach belegte Tasten (Zeichenvorschau)

Es gibt einige Tasten, die Ihnen bisher noch nicht begegnet sind. Und trotzdem können Sie sie nutzen. Möglich machen es mehrfach belegte Tasten. Drücken Sie beispielsweise auf das **O** und lassen den Finger auf der Taste, erscheint eine Auswahl von Zeichen, die thematisch zum **O** passt. Fahren Sie mit dem Finger auf das gewünschte Zeichen und lassen Sie die Taste los. So wird das gewünschte Zeichen angezeigt.



Viele Spezialzeichen sind über mehrfach belegte Tasten verfügbar.

Tastatureinstellungen

Unter *Einstellungen* → *Allgemein* → *Tastatur* finden Sie einige Möglichkeiten, wie Sie die Tastatur Ihren Gewohnheiten anpassen können. Die Punkte *Auto-Großschreibung* (am Satzbeginn), *Auto-Korrektur*, *Korrektur*, *Feststelltaste*, das bereits bekannte *Vorschläge* und „-*Kurzbefehl* sind standardmäßig aktiviert. Wenn Sie etwas stört, können Sie es hier deaktivieren.

- *Auto-Korrektur:* Die Auto-Korrektur funktioniert ganz einfach: Jedes am iPhone geschriebene Wort wird mit dem internen Wörterbuch verglichen. Ist das Wort in der gewählten Schreibweise vorhanden, ist alles in Ordnung und iOS 9 überprüft das nächste Wort. Stellt das iPhone aber fest, dass das Wort nicht übereinstimmt und daher möglicherweise falsch geschrieben ist, schlägt es eine andere Schreibweise vor.



Schlägt Ihnen die Auto-Korrektur eine alternative Schreibweise vor, die Sie annehmen möchten, tippen Sie einfach weiter. Möchten Sie Ihre gewählte Schreibweise beibehalten, tippen Sie auf den Vorschlag und lehnen ihn damit ab.

- *Korrektur:* Mit dieser Option können Sie die roten Unterstreichungen ein- und ausschalten, die bei von der Rechtschreibprüfung nicht erkannten Wörtern gemacht werden. Wird ein Wort rot unterstrichen, ist das ein Hinweis darauf, dass es möglicherweise falsch geschrieben wurde.
- *Feststelltaste:* Wie Sie einen einzelnen Buchstaben großschreiben, haben Sie bereits kennengelernt. Ist die Option der *Feststelltaste* aktiviert, können Sie durch doppeltes Antippen der Hochstelltaste alle folgenden Buchstaben groß schreiben, bis Sie diese Funktion durch einmaliges Drücken der Hochstelltaste wieder deaktivieren.
- *Vorschläge:* Möchten Sie die vorhin besprochenen Textvorschläge deaktivieren, so bringen Sie den Schalter auf *aus*.
- *Zeichenvorschau:* Wenn Sie z. B. auf den Buchstaben *s* drücken, dann können Sie auf das *ß* und andere Zeichen zugreifen. Diese Zeichenvorschau – wie oben beschrieben – kann hier deaktiviert werden.
- *„“-Kurzbefehl:* Diese Einstellung ist besonders praktisch. Sie ermöglicht es Ihnen, durch doppeltes Antippen der Leerzeichen-Taste nach dem zuletzt eingegebenen Wort einen Punkt für das Satzende zu setzen. Im Anschluss daran greift auch wieder die Auto-Großschreibung.
- *Tasten mit Kleinbuchstaben:* Unter *Einstellungen* → *Allgemein* → *Bedienungshilfen* → *Tastatur* können Sie von Klein- auf Großbuchstaben umschalten und weitere Feinheiten (*Tastenwiederholung*, *Einfingerbedienung*, *Tastenverzögerung*) definieren.
- *Textersetzung:* Wollen Sie sich Tipparbeit sparen, so erfassen Sie neue Textersetzungen wie „imms“ für „Ich melde mich später!“. Wann immer Sie nun in einer App „imms“ eintippen, können Sie dies in die Langversion umwandeln lassen. Es gibt bereits einige vorgefertigte Kurzbefehle, die Sie aber beliebig durch eigene ersetzen können.



Über Kurzbefehle können Sie sich sehr viel Tipparbeit sparen.

Ganz oben in den Tastatureinstellungen haben Sie auch die Möglichkeit, im Bereich *Tastaturen* weitere internationale Tastaturen hinzuzufügen.

Wenn Sie dann mit *Fertig* eine neue Tastatur hinzugefügt haben, ist sie künftig ebenfalls verfügbar.

Tastaturen löschen Sie, indem Sie in der Übersicht aller installierter Tastaturen mit dem Finger die Tastatur nach links wegwischen, die Sie nicht mehr benötigen. Tippen Sie auf *Löschen*, um den Vorgang auszuführen.

Tippen Sie dazu auf die Weltkugel, um zwischen allen installierten Tastaturen zu wechseln. Oder belassen Sie den Finger auf dem Symbol und wählen Sie eine bestimmte Tastatur direkt aus.



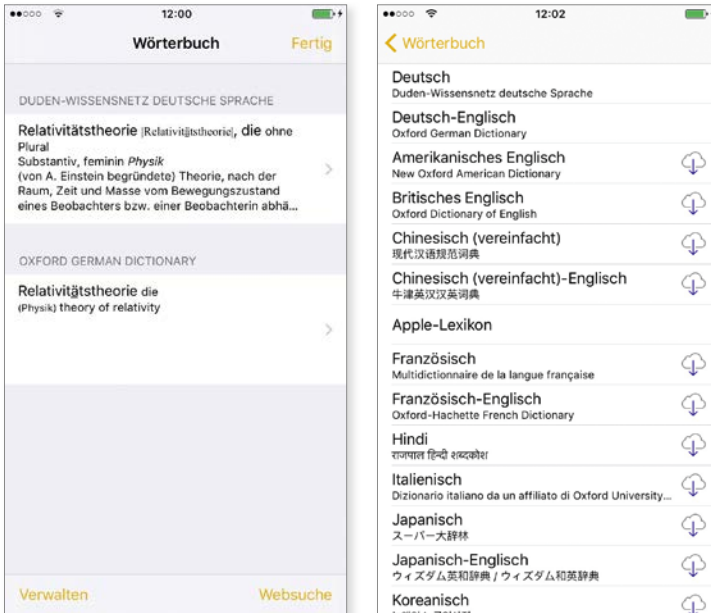
Tastaturen lassen sich durchschalten oder auch direkt auswählen.



Wenn eine Sprache keine Vorschläge unterstützt, dann ist die Option in der Tastaturauswahl ausgegraut und nicht verfügbar. Das ist z. B. bei Chinesisch der Fall.

Nachschlagen

Wenn Sie auf ein Wort doppelt tippen, öffnet sich ein Menü. Dort ist unter anderem der Punkt *Nachschlagen* zu finden (evtl. müssen Sie dazu den Pfeil-nach-rechts betätigen). Wenn das passende Wörterbuch installiert ist, bekommen Sie dann die Erklärung zu diesem Begriff:



Das iPhone kennt sich gut aus! Neben der Erklärung aus dem Duden finden wir hier auch die Übersetzung ins Englische (links). Zudem lassen sich via „Verwalten“ ganz einfach weitere Wörterbücher nachladen (rechts).

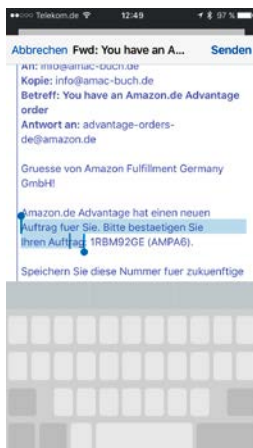
Die Zwischenablage

Seitdem es Multitasking gibt, ist eine der fundamentalsten Funktionen die Zwischenablage. Wie oft kommt es vor, dass man Inhalte aus der einen App in einer anderen Anwendung nutzen möchte! Aber auch innerhalb einer App tritt oft der Fall ein, dass man bestehenden Text gerne woanders hätte. Und auch am iPhone können Sie auf diesen Helfer zugreifen. Wir zeigen Ihnen anhand zweier Beispiele, wie Sie die Zwischenablage sinnvoll nutzen können.

Text markieren und an andere App weitergeben

Gehen wir davon aus, dass Sie eine Notiz haben, deren Inhalte Sie gerne per Mail versenden möchten. Wie Sie die gesamte Seite verschicken, zeigen wir Ihnen noch in Kapitel 6. Aber hier schon mal ein Tipp, wie Sie lediglich eine Textpassage kopieren:

1. Tippen Sie auf die gewünschte Textstelle und lassen Sie den Finger auf dem Display. Daraufhin wird das Wort markiert, und Sie können mit Hilfe der beiden Marker links und rechts den gesamten zu kopierenden Text markieren. Dabei können selbst Bilder mit ausgewählt werden. Alternativ können Sie den Text auch markieren, indem Sie mit zwei Fingern auf die Tastatur tippen und dann damit die Markierung dort ausführen.
2. Tippen Sie dann auf *Kopieren*.



In Apps wie „Mail“, „Notizen“ etc. können Sie Text über die Tastatur bequem markieren (links) und via „Kopieren“ in die Zwischenablage befördern (rechts).

3. Wechseln Sie zur anderen App, beispielsweise *Mail* oder *Notizen*.
4. Tippen Sie doppelt auf den Bereich, in den Sie Text eingeben können, und wählen Sie *Einsetzen*. Daraufhin wird der Text eingefügt.



Text kann kopiert und an anderer Stelle wieder eingesetzt werden.



Die Tastatur des iPhone 6 Plus bzw. 6s Plus bietet im Querformat für das „Kopieren“ ①, „Ausschneiden“ ② und „Einfügen“ ③ eigene Tasten.

Text innerhalb einer App verschieben

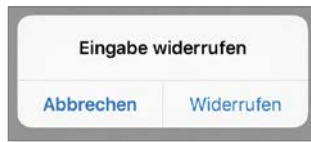
Wie im Beispiel oben beschrieben, funktioniert das auch innerhalb einer App. So lassen sich Textelemente von einer Stelle an die andere verschieben, und Sie müssen nicht alles neu schreiben.



Statt **Kopieren** können Sie Text über dasselbe Menü auch **Ausschneiden** und durch ein anderes Wort **Ersetzen**.

Eingaben rückgängig machen

Mal angenommen, Sie löschen eine Textpassage und überschreiben sie mit neuem Text. Nun stellen Sie aber gleich im Anschluss daran fest, dass der erste Text doch gepasst hat. Die vom Mac oder Windows-PC her bekannte Tastenkombination für das Rückgängigmachen gibt es am iPhone ja leider nicht. Wenn Sie das iPhone aber kurz schütteln, erscheint ein Menü, das Ihnen genau diese Option bietet.



Wenn Sie die gerade gemachte Änderung widerrufen möchten, reicht ein Schütteln des iPhones.



Wollen Sie die Funktion deaktivieren, so tun Sie das in **Einstellungen -> Allgemein -> Bedienungshilfen -> Zum Widerrufen schütteln**.

Das iPhone ist (begrenzt) intelligent

In der Regel ist es ja so, dass elektronische Geräte nicht intelligent sind. Zwar können sie viele Dinge erledigen, aber im Grunde kann man nicht von Intelligenz sprechen. Statt schlaue und doofe handelt es sich eher um gute und schlechte Anwendungen. Aber in iOS 9 gibt es nun eine Funktion, die schon einen Hauch von Intelligenz verspricht.

Wenn Sie morgens beim Sport gerne Musik hören oder auf dem Heimweg von der Arbeit regelmäßig einem Hörbuch lauschen, dann kann Sie iOS 9 durchaus mit seinem Verhalten überraschen. Dann kann es sein, dass Sie am Morgen oder am Abend den Kopfhörer einstecken und Ihnen das iPhone automatisch genau die App startet, die Sie gerade aufrufen wollten.

Klar, das klingt gut, ist aber immer noch keine Intelligenz. iOS 9 achtet nur sehr genau auf die Vorlieben seines Anwenders und versucht proaktiv das Richtige zu tun.

Siri: Das iPhone hört fast aufs Wort

Gleich zu Beginn: Siri wird Ihnen sehr wahrscheinlich Spaß machen und viel Arbeit abnehmen. Man muss sich zu Beginn ein wenig mit dieser Funktion befassen, aber dann klappt es mit Siri recht gut.

Siri ist die Spracherkennung des iPhones. Damit können Sie zweierlei tun: Text diktieren und Funktionen des iPhones steuern.

Texte diktieren

Als es um die Tastatur ging, ist Ihnen sicher schon das kleine Mikrofonsymbol aufgefallen, das sich links neben der Leertaste befindet. Darüber starten Sie die Diktierfunktion von Siri. Wann immer Sie Text per Tastatur eingeben, können Sie den Text auch einsprechen.

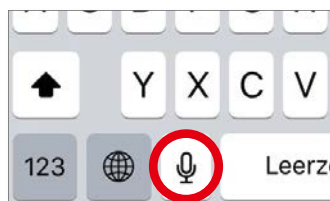
Siri schickt diese Informationen dann über das Internet an einen Apple-Server, wandelt die Sprache in Text um und sendet den Text zurück an das iPhone. Und das Beste: In iOS 9 sehen Sie bereits während des Sprechens, welchen Text Siri versteht und was es daraus macht.



Um Siri nutzen zu können, brauchen Sie zwingend eine Internetverbindung. Ansonsten klappt es leider nicht. Siri muss zudem in den **Einstellungen** -> **Allgemein** -> **Siri** aktiviert werden. Und: Siri funktioniert sowohl via WLAN als auch über das mobile Datennetz.

Um Ihnen die Funktionsweise von Siri zu zeigen, starten wir die *Notizen*-App. Das geht aber in *Mail* ebenso gut wie in allen anderen Apps, in denen Sie Text eingeben können.

1. Starten Sie die App.
2. Tippen Sie auf das Mikrofonsymbol.



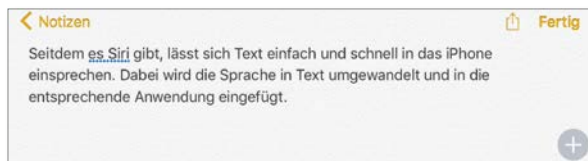
Über das Mikrofonsymbol starten Sie die Diktierfunktion.

3. Sprechen Sie den Text ein. Siri schreibt bereits während Ihrer Eingabe mit. Lassen Sie sich davon aber nicht verunsichern. Oft korrigiert Siri die Eingabe nachträglich anhand des Zusammenhangs.
4. Wenn Sie fertig sind, tippen Sie auf *Fertig*.



An der Welle sehen Sie, dass Siri gerade aufnimmt. „Fertig“ beendet die Aufnahme.

5. Siri wandelt die Sprache in Text um und trägt ihn ein.



Sobald Sie die Eingabe mit „Fertig“ beendet haben, schließt Siri die Umwandlung ab und zeigt den fertigen Text an.

Sonderfunktionen im Diktat

Normalen Text zu diktieren ist einfach: Sie sprechen das Wort, und Siri schreibt es. Satzzeichen werden einfach ausgesprochen: „Punkt“, „Komma“, „Ausrufezeichen“, „Fragezeichen“. Das alles versteht Siri.

Außerdem kann Siri auch noch die folgenden Wörter in das entsprechende Zeichen umwandeln:

- | | |
|--|--------------------------|
| ■ Bindestrich | ■ Apostroph |
| ■ Gedankenstrich | ■ Einschaltungszeichen |
| ■ Doppelpunkt | ■ Kaufmännisches Und |
| ■ Semikolon | ■ Sternchen |
| ■ Klammer auf/Klammer zu | ■ Klammeraffe/At-Zeichen |
| ■ Eckige Klammer auf/eckige Klammer zu | ■ Urheberrechtssymbol |
| | ■ Gradzeichen |

- Dollarzeichen
- Eurosymbol
- Pfundsymbol
- Prozentzeichen
- Eingetragene Marke
- Paragrafzeichen
- Markensymbol
- Pluszeichen
- Minuszeichen
- Zitat Anfang/Zitat Ende
- Nummernzeichen



Fordern Sie Siri einfach mal. Selbst Dinge wie „Dreihundertachtundsechzigtausend Euro und vierzehn Cent“ kann Siri korrekt interpretieren.

Und ganz wichtig: Auch die Aufforderungen „Neue Zeile“ und „Neuer Absatz“ funktionieren einwandfrei. So lassen sich auch umfangreiche Texte gut diktieren.

Tipps zur Diktierfunktion

- Lassen Sie sich Zeit. Meistens geht ein Diktat schief, weil man sich selbst zu sehr unter Druck setzt und sich dann im Text verhaspelt. Siri erwartet keine Eingabe in Maschinengeschwindigkeit. Nehmen Sie sich ruhig ein paar Sekunden Zeit und denken Sie nach, wie der Satz weitergehen soll. Siri ist geduldig und wartet auch. Im Test war erst nach 40 Sekunden Sprachpause Schluss, wobei Siri die Hintergrundgeräusche zur Kenntnis genommen und ausgeblendet hat.
- Aber manchmal klappt es einfach nicht. Wenn Siri zu komplexe Sätze nicht versteht und zum wiederholten Male falsch interpretiert, dann sollten Sie diese Passage doch besser über die Tastatur eingeben. In der Regel ist das aber nicht nötig.
- Siri korrigiert manchmal nach, wenn sich der Zusammenhang oder nachfolgender Text ändert. Probieren Sie das Beispiel mit dem Euro-Betrag aus. Zuerst macht Siri den vollen Euro-Betrag daraus, weil es zunächst danach aussieht, als wäre die Eingabe nach „Euro“ vorbei. Die Cent werden dann aber nachträglich an die richtige Stelle eingetragen.

Das iPhone per Sprache steuern

Wenn Sie Siri einen Auftrag geben möchten, drücken Sie die Home-Taste etwa zwei Sekunden lang. Daraufhin startet Siri und würde gerne wissen, was es für Sie erledigen kann. Und schon kann es losgehen. Nachfolgend ein paar Beispiele, die zeigen, was Siri alles kann:

- Telefon: „Rufe Michael an.“
- FaceTime: „FaceTime-Anruf mit Michael.“
- Apps: „Öffne Mail.“
- Nachrichten: „Sage Alexandra Krimmer: Ich bin gleich da.“
- Kalender und Erinnerungen: „Erstelle einen Termin um 14 Uhr.“ oder „Erinnere mich heute abend um 18 Uhr neues iPhone kaufen“
- Karten: „Wie komme ich nach München?“
- Kontakte: „Maria Meier ist meine Frau.“ Hat das geklappt, dann können Sie ab sofort auch etwas sagen wie: „Rufe meine Frau an.“
- Sport: „Wer ist Fußballweltmeister?“



Auch die für Fußballfans entscheidenden Infos kann Siri herausbekommen.

- Rechnen: Probieren Sie es mal aus – Siri kann prima kopfrechnen wie z. B. 23 mal 19,5
- Kontextbezogene Erinnerung: Haben Sie z. B. eine E-Mail geöffnet und möchte diese erst zu einem späteren Zeitpunkt bearbeiten, dann können Sie via „Erinnere mich daran in 2 Stunden“ sagen und schon wird Siri das für Sie auf Wiedervorlage legen.



Mit „Erinnere mich an das“ können Sie in Mail, Safari, Notizen, Karten und Nachrichten Wiedervorlagen erzeugen.



Auch hier gilt: Probieren Sie es aus. Kombinieren Sie verschiedene iPhone-spezifische Dinge und Sie werden staunen, was alles möglich ist.

- *Siri und Twitter/Facebook:* Aktivieren Sie Siri und sprechen Sie: „Neuer Twitter-Post: Guten Morgen, Gemeinde“ oder: „Neuer Facebook-Post: Ich wünsche euch ein schönes Wochenende“, so stellt Siri diese Postings beim entsprechenden Dienst online. Voraussetzung dafür ist aber, dass Sie den Account auch in den *Einstellungen* eingetragen haben.
- *Kontrollzentrumsfunktionen aufrufen:* Auch Funktionen des Kontrollzentrums lassen sich über Siri aktivieren und deaktivieren. Zwei Beispiele: „WLAN einschalten“ aktiviert die WLAN-Funktion („WLAN ausschalten“ klappt natürlich auch). Und auch der Flugmodus lässt sich aktivieren („Flugmodus einschalten“). Beachten Sie dabei aber, dass Siri dann nicht mehr funktioniert, weil es im Flugmodus keine Internetverbindung gibt. Auch die Aufforderung „Flugmodus ausschalten“ geht dann nicht mehr.



- *Google-Suche (Bing, Yahoo!):* Geben Sie Siri den Auftrag: „Google-Suche Steve Jobs“, so öffnet Ihr iPhone Safari und gibt die passenden Ergebnisse dort aus. Das klappt auch mit „Yahoo!-Suche ...“ oder „Suche bei Bing nach ...“.

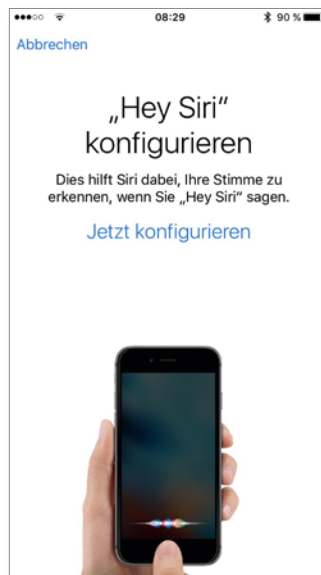


- *Wikipedia-Suche:* Und wo wir gerade beim Suchen im Internet sind: „Wikipedia-Suche FC Bayern München“ bringt Sie zu den gewünschten Inhalten bei der größten Internetenzyklopädie.

Hey Siri!

In der Version 8 von iOS ist es nicht zwingend erforderlich, dass Sie die Home-Taste gedrückt halten, damit Siri mit Ihnen spricht. Sofern Ihr iPhone am Stromnetz angeschlossen ist, hört es ständig darauf, ob Sie etwas benötigen. Sagen Sie einfach „Hey Siri“ und schon können Sie loslegen.

Und wenn Sie ein iPhone 6s oder 6s Plus haben, dann funktioniert das sogar ganz ohne das Anstecken an den Strom. Damit aber nicht jedes Mal iPhone mit Siri startet, wenn jemand in Ihrer Umgebung „Hey Siri“ sagt, können Sie das iPhone an Ihre Stimme und Ihre Art zu sprechen gewöhnen. Sobald Sie den Schalter „*Hey Siri*“ *erlauben* umlegen, startet eine kurze Konfiguration dieser Funktion.



Starten Sie die Hey-Siri-Lernphase mit „Jetzt konfigurieren“.

Danach ist es erforderlich, dass Sie insgesamt drei Mal „Hey Siri“ sagen. Dann folgt noch einmal „Hey Siri, wie ist das Wetter heute?“ und „Hey Siri, ich bin's.“

Wenn Sie die paar Dinge vorgesprochen haben, ist Siri auf Ihre Stimme eingestellt und kann Sie künftig von den Stimmen anderer Personen unterscheiden.



Möchten Sie die Konfiguration erneut durchlaufen, müssen Sie lediglich **„Hey Siri“ erlauben** aus- und wieder einschalten. Dann kommen Sie noch einmal in die Konfiguration. Und noch was: Diese Einstellung gilt immer nur für ein Gerät und wird nicht per iCloud gespeichert. Sie müssen also an jedem iOS-Gerät diesen Vorgang wiederholen.

Musik erkennen mit Siri und Shazam

Shazam ist ein Onlinedienst, mit dem sich Musik erkennen lässt, indem die App „zuhört“ und dann das entsprechende Ergebnis liefert. Auf diese Funktion kann auch Siri zugreifen, indem Sie „Welches Lied läuft gerade?“ fragen. Siri versteht die Frage sogar dann, wenn das Lied während der Frage schon im Hintergrund läuft. Daraufhin wird kurz zugehört und der Treffer präsentiert.



Siri tut sich in der deutschen Version zwar mit der Aussprache nicht immer leicht. Aber mit Hilfe von Shazam hat sie das Lied eindeutig erkannt.

Wenn Sie möchten, können Sie das Lied auch gleich erwerben. Tippen Sie dazu auf die Schaltfläche *Kaufen* und Sie werden zum iTunes Store geleitet.

Einstellungen zu Siri

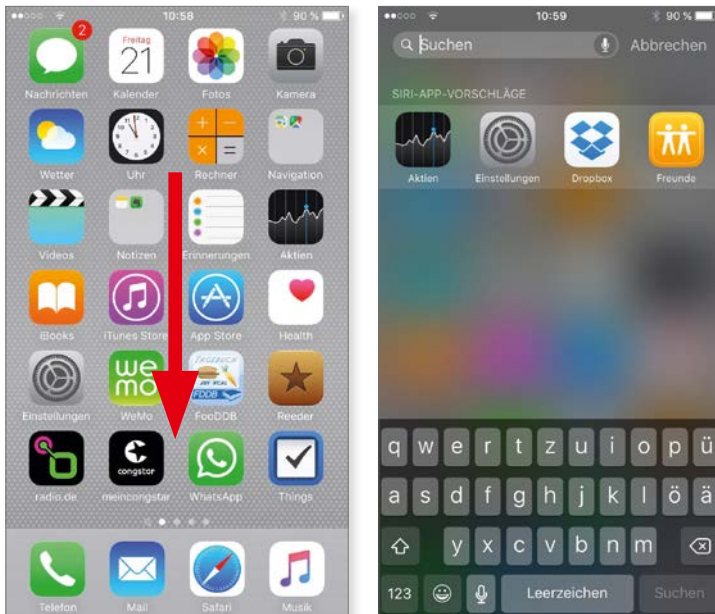
Auch Siri lässt sich an Ihre persönlichen Wünsche anpassen. Die entsprechenden Optionen finden Sie unter *Einstellungen* → *Allgemein* → *Siri*.

Abgesehen davon, dass Sie Siri hier ein- und ausschalten können, legen Sie fest, ob Siri auf „Hey Siri“ reagieren soll oder nicht („*Hey Siri*“ *erlauben*). Außerdem gibt es Einstellungen für die *Sprache*, die Siri-Stimme und dafür, ob Sie *Sprach-Feedback* entweder *Immer* oder nur über die Freisprecheinrichtung (*Nur Freisprecheinrichtung*) bekommen möchten. Auf Wunsch steuern Sie das auch über den Klingelton-Schalter.

Das iPhone mit Spotlight durchsuchen

Auch wenn sich zu Beginn die Daten auf Ihrem iPhone in Grenzen halten: Mit der Zeit sammelt sich eine Vielzahl von Apps, E-Mails, Notizen, Kontakten und anderem mehr auf Ihrem Smartphone an. Wer gut und strukturiert sortieren kann, ist da im Vorteil. Aber ein sehr schneller Weg, um etwas zu finden, ist die *Spotlight*-Suche des iPhones.

Sie erreichen die Suche, indem Sie einen beliebigen Home-Bildschirm nach unten oder den ersten Homescreen nach rechts wegschieben.



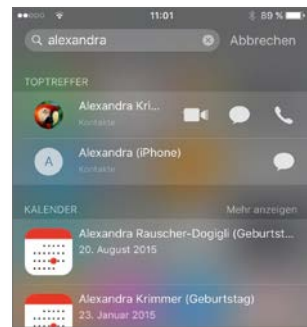
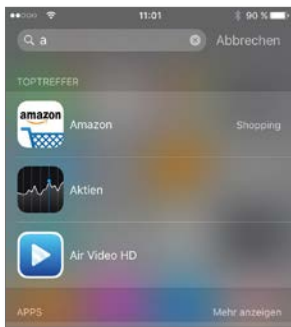
Wenn Sie einen Home-Bildschirm nach unten wegschieben, erscheint ganz oben die Suchmaske, in die Sie einen Suchbegriff eingeben können.

Neben dem Eingabefenster von Spotlight – in das Sie den gesuchten Begriff eintippen können – erhalten Sie auch noch „Siri-App-Vorschläge“ Ihrer zuletzt genutzten Apps. Das ist eine gute Ergänzung zum Multitasking-Bildschirm, weil Sie hier die Apps finden, die Sie kürzlich gestartet und vielleicht auch schon wieder beendet haben. Um eine dieser Apps zu starten, tippen Sie auf das Icon.



Sie können auf Wunsch die Siri-Vorschläge auch ein- oder wieder ausschalten. Die entsprechende Option finden Sie in den **Einstellungen** -> **Allgemein** -> **Spotlight-Suche**. Hier gibt es den Schalter für **Siri-Vorschläge**.

Um eine Suche zu starten, geben Sie den gesuchten Begriff ein. Beim ersten Zeichen sind die Treffer noch sehr umfangreich und ungenau. Aber mit jedem weiteren Zeichen grenzt iOS 9 die Treffer weiter ein und gibt genauere Ergebnisse aus. Das geht theoretisch so weiter, bis am Ende nur noch ein Treffer da ist oder nichts mehr gefunden wird.



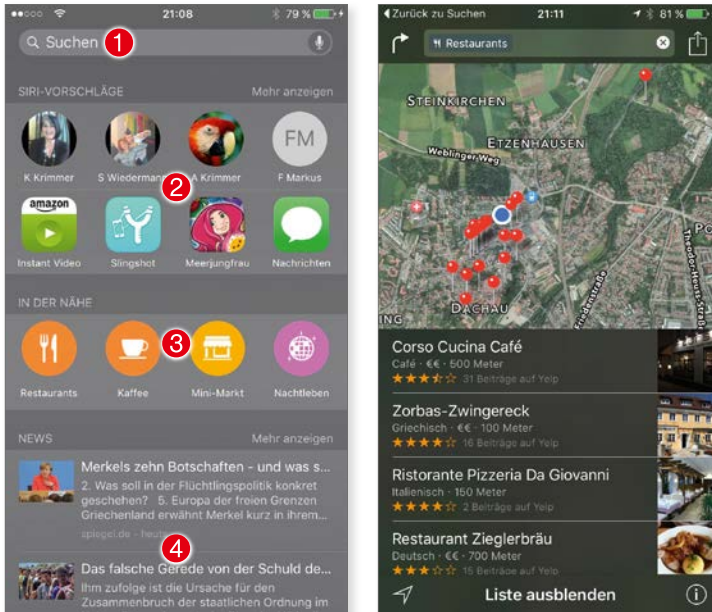
Je mehr Zeichen Sie eingeben, desto genauer wird das Ergebnis.



Sobald Sie als Treffer einen Ihrer Kontakte angezeigt bekommen, können Sie mit nur einem Tippen darauf gleich Kontakt aufnehmen. Sie erhalten je nach hinterlegten Kontaktinfos direkt in der Trefferliste Schaltflächen für FaceTime, Nachrichten und Telefon.

Spotlight nun auch wieder links einblenden

Wer das iPhone schon länger im Einsatz hat, der kennt Spotlight noch links vom ersten Home-Bildschirm. Und in iOS 9 kehrt Spotlight zusätzlich auch wieder an diesen Ort zurück. Wenn Sie also den ersten Home-Bildschirm nach rechts wegschieben, gelangen Sie zu diesem Suchfenster:



Spotlight gibt es in einer erweiterten Version zusätzlich auch links vom ersten Home-Bildschirm (links). Die „In der Nähe“-Rubriken werden beim Antippen an die Karten-App übergeben (rechts). Die sucht dann nach der gewünschten Rubrik.

Die Suchmaske ganz oben 1 kennen Sie bereits. Auch die Siri-Vorschläge 2. Hier werden die Apps noch durch Ihre wichtigsten Kontakte ergänzt. Gleich danrunter gibt es interessante Orte *In der Nähe* 3. Und ganz unten finden Sie auch noch *News* 4 für den schnellen Überblick.



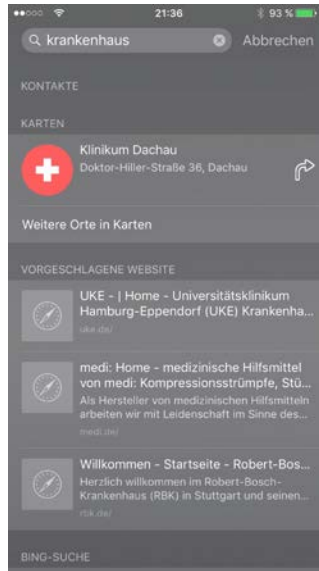
Wenn Sie auf **Mehr anzeigen** tippen, bekommen Sie für den entsprechenden Infotyp wie Siri-Vorschläge, Mails etc. weitere Treffer angezeigt. **Weniger anzeigen** reduziert die Liste dann auch wieder.

Mit Spotlight per Sprache suchen

Neu in iOS 9 ist auch die Möglichkeit, Spotlight per Sprache zu steuern und so ganz ohne Texteingabe über die Tastatur zu suchen. Tippen Sie dazu auf das Mikrofonsymbol, das Sie rechts neben der Eingabemaske finden, und sprechen Sie den Suchbegriff (oder mehrere) ein.

Mit Spotlight den Umkreis durchsuchen

Spotlight durchsucht längst nicht mehr nur die Inhalte Ihres iPhones nach passenden Treffern. Sie können damit auch interessante und wichtige Orte im Umkreis durchsuchen. Das ist insbesondere dann interessant, wenn es einmal schnell gehen muss, etwa bei einem Notfall.



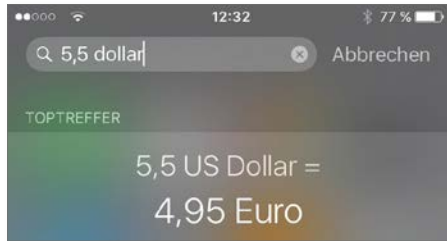
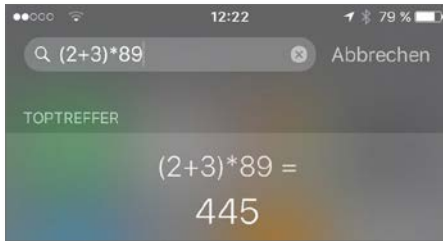
Auch bei einem Notfall kann Spotlight schnell weiterhelfen.

In diesem Fall werden Ihnen natürlich alle Kontakte angezeigt, die mit dem Suchbegriff „Krankenhaus“ in Verbindung stehen. Aber Sie bekommen auch einen Karten-Treffer angezeigt, der Ihnen mit nur einem Tipp den Weg dorthin weist.

Aber natürlich kann man diese Funktion auch weniger dramatisch nutzen, beispielsweise mit der Suche nach einem „griechischen Restaurant“ oder einem „museum“.

Mit Spotlight (um-)rechnen

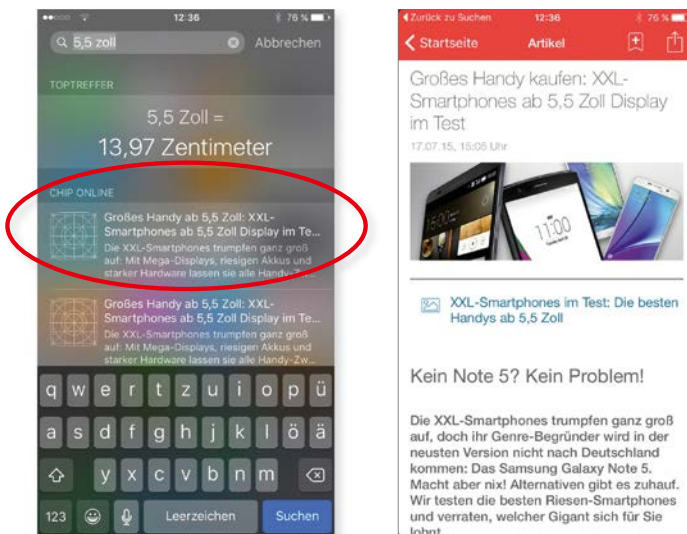
Spotlight kann auf die Schnelle so manche App für Rechnen und Umrechnen ersetzen. Für anspruchsvollere Fälle mag eine App besser geeignet sein. Wenn es aber einfach ist und schnell gehen soll, ist Spotlight top!



Einfachere Rechenaufgaben erledigt Spotlight direkt (links). Auch das geht: mal schnell den Kurs des US-Dollar in Euro umrechnen (rechts).

Mit Spotlight Apps durchsuchen

Kann eine App Infos liefern, die zu Ihrer Suche passen, so wird Ihnen die Anwendung in den Treffern angezeigt. Wie in unserem Beispiel öffnet sich nach dem Tippen auf den Eintrag die App.

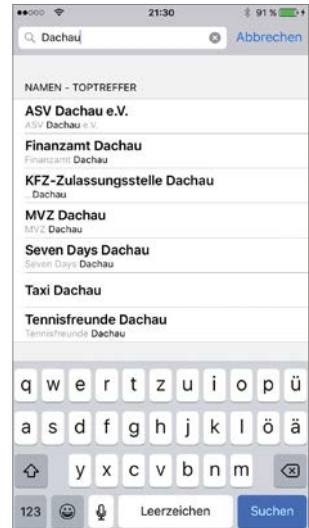


Sobald Sie auf den Treffer in der Liste tippen, öffnet sich die App wie hier „Chip Online“.

Wo Spotlight sucht

Spotlight sucht am iPhone nach so gut wie allen vorhandenen Informationen: Apps, Kontakte, Musik, Podcasts, Videos, Hörbücher, Notizen, Ereignisse, Mails, Sprachmemos, Erinnerungen und Nachrichten.

Das iPhone mit Spotlight durchsuchen

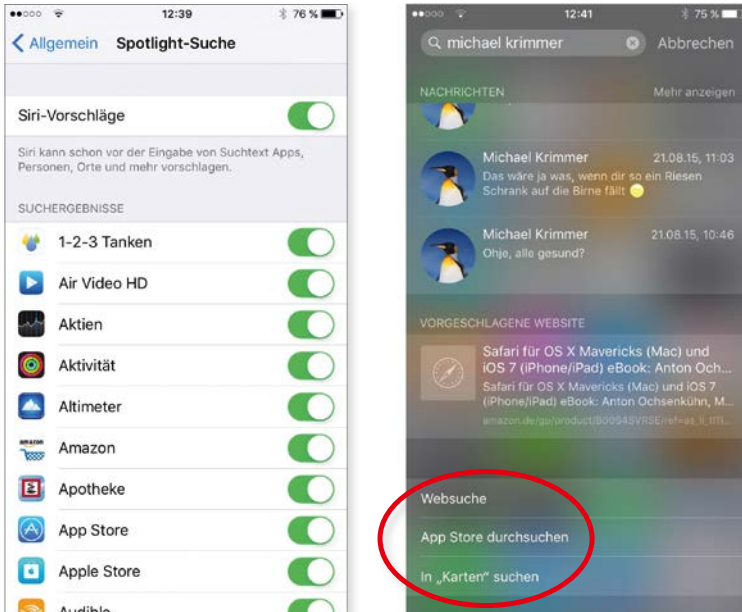


Die Spotlight-Suche kann in vielen Apps direkt aufgerufen werden. Dazu einfach den Bildschirm nach unten schieben und den Suchbegriff eingeben. Bei der Suche innerhalb einer App werden auch nur dessen Fundstellen berücksichtigt.

Dabei beschränkt sich Spotlight aber nicht nur auf den Betreff in Mails oder den Titel einer Notiz. Bei den Kontakten werden auch alle Felder durchsucht, nicht nur der Name – Spotlight bietet eine Volltextsuche. Das ist in der Praxis sehr hilfreich. Und noch ein guter Aspekt: Es gibt keine merkbaren Verzögerungen bei der Suche. Es ist immer so, als hätte Spotlight bereits alles vorbereitet und müsste es nur noch anzeigen.

Tipps zur Spotlight-Suche

Sie können festlegen, in welchen Bereichen Spotlight suchen soll. Rufen Sie dazu *Einstellungen* → *Allgemein* → *Spotlight-Suche* auf und aktivieren bzw. deaktivieren Sie die entsprechenden Elemente mit Hilfe der Schaltflächen rechts.



Legen Sie hier fest, nach welchen Inhalten Spotlight suchen soll (links). Die Suche im Web ist direkt in Spotlight eingebaut (rechts). Unter Umständen müssen Sie an das untere Ende der Liste scrollen, um die Einträge zu sehen.

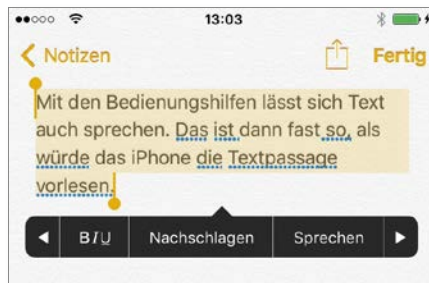
Wie Sie anhand des Bildschirmfotos sehen, kann Spotlight bei einer Suche im Home-Bildschirm direkt im Web, im App Store oder in der Karten-App nach Fundstellen suchen.

Bedienungshilfen erleichtern den Umgang

Im Kapitel zur Inbetriebnahme des iPhones haben wir Ihnen unter anderem schon gezeigt, dass Sie die Anzeige am iPhone vergrößern können und sich die Schrift bei Bedarf auch fett darstellen lässt. Aber es gibt noch mehr Möglichkeiten, die Ihnen die Bedienungshilfen des iPhones bieten.

Starten Sie *Einstellungen* → *Allgemein* und wechseln Sie dort in den Bereich der *Bedienungshilfen*. Außer den bereits genannten Funktionen können Sie dort unter anderem die folgenden Optionen aktivieren:

- *VoiceOver* liest Ihnen Bildschirmobjekte vor. Rufen Sie den Punkt auf, um die Funktion ein- oder auszuschalten und festzulegen, welche Elemente vorgelesen werden sollen und wie schnell.
- *Zoom* vergrößert den gesamten Bildschirm. Ist er erst einmal aktiviert, können Sie mit drei Fingern auf das Display tippen, um die Vergrößerung zu aktivieren. Ebenfalls mit drei Fingern erreichen Sie die durch die Vergrößerung in den nicht sichtbaren Bereich gewanderten Stellen.
- *Farben umkehren* ist eine Art Negativ der Anzeige. Aus Schwarz wird Weiß, aus Grün Pink. Blaue Elemente werden orange. *Graustufen* zeigt dann eben keine Farben mehr an.
- Sie können unter *Sprachausgabe* festlegen, ob gewisse Elemente vorgelesen werden sollen. *Auswahl sprechen* bedeutet, dass Sie einen Text markieren und im daraufhin erscheinenden Menü die Option *Sprechen* erscheint.



Das iPhone kann Ihnen markierten Text auch vorlesen, wenn Sie „Auswahl sprechen“ in den Bedienungshilfen aktiviert haben.

- *Bildschirminhalt sprechen* sorgt dafür, dass alle Elemente, die auf dem Bildschirm zu sehen sind, vorgelesen werden. Dazu gehören beispielsweise auch Menüeinträge der Einstellungen. Ist die Einstellung aktiviert, starten Sie die Funktion dadurch, dass Sie mit zwei Fingern von oben in das Display hineinstreichen.



Die Sprachausgabe der Bildschirminhalte lässt sich pausieren, langsamer oder schneller machen und vor- und zurückspulen.

- Die Option *Auto-Text sprechen* bezieht sich auf die Auto-Korrektur und die Auto-Großschreibung. Einmal aktiviert, werden diese Elemente beim Tippen vorgelesen.
- Im Bereich *Hören* kann die *Geräuschunterdrückung* aktiviert werden. Damit ist sowohl das Telefonieren als auch das Nutzen von Siri optimiert. Über *LED-Blitz bei Hinweisen* können Sie zusätzlich zu einer Meldung auf dem Bildschirm auch einen Blitz auslösen lassen.

Aber auch die anderen Optionen sind möglicherweise hilfreich, wenn Ihnen die eine oder andere Sache die Bedienung Ihres iPhones erschwert oder unmöglich macht. Noch ein paar bemerkenswerte Möglichkeiten, die Ihnen die Bedienungshilfen bieten:

- *Schaltersteuerung*: Haben Sie adaptives Zubehör im Einsatz, können Sie in diesem Bereich die Schaltersteuerung aktivieren und anpassen. Dann werden Ihnen die Elemente auf dem Bildschirm der Reihe nach hervorgehoben. So können Sie mit Hilfe des Zubehörs Ihre Auswahl treffen. Neben der Aktivierung der Schaltersteuerung gibt es noch eine Vielzahl von Anpassungsmöglichkeiten.
- *AssistiveTouch*: Dieser Punkt ist dann hilfreich, wenn Ihnen die Home-Taste oder der Touchscreen Probleme bereiten. Dann werden Ihnen wichtige Bedienelemente in ein eigenes Feld auf das Display gelegt.



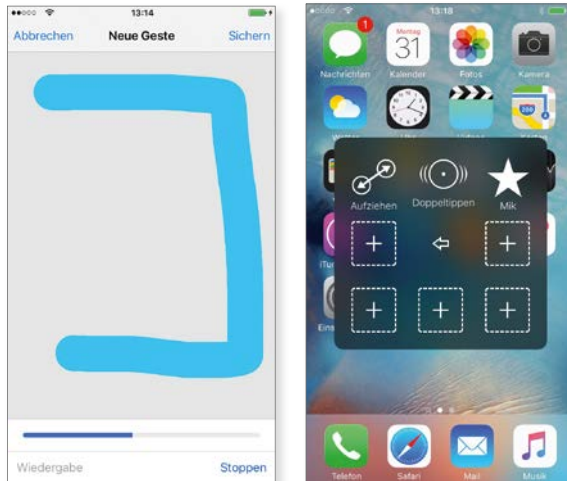
Tippen Sie auf das kleine Viereck am Rand, um das AssistiveTouch-Bedienfeld zu öffnen. Sie können diese Funktionen über Dreifachklicken auf die Home-Taste aufrufen, sofern Sie das via „Kurbefehl“ festgelegt haben.

- *Hauptmenü anpassen*: Geben Sie hier an, wie das Hauptmenü von AssistiveTouch aussehen soll. Neben den Funktionen können Sie hier auch die Anzahl der Symbole festlegen. Möchten Sie wieder zurück zum Ausgangszustand, wählen Sie *Zurücksetzen*.
- *Eigene Gesten*: Gleich darunter können Sie eine *Neue Geste erstellen*. Die gehört dann ebenfalls zu AssistiveTouch und ist über das dortige *Favoriten*-Menü zu erreichen. Zeichnen Sie eine Geste auf und vergeben Sie

einen Namen. Wählen Sie dann die entsprechende Geste in den *Favoriten* von AssistiveTouch aus und tippen Sie auf den Bildschirm. Die Geste wird dann genau an diesem Ort ausgeführt.



Führen Sie mehr als eine Aktion hintereinander aus, macht iOS 9 daraus eine Multitouch-Geste, deren Aktionen gleichzeitig ausgeführt werden.



Zunächst wird eine neue Geste aufgezeichnet, die dann im „Favoriten“-Menü von AssistiveTouch verfügbar ist („Mik“).

- **Klickgeschwindigkeit via Home-Taste:** Haben Sie das Problem, dass Sie die Home-Taste zwei- oder dreimal hintereinander drücken möchten, das iPhone aber bereits nach dem ersten oder zweiten Mal darauf reagiert? Dann sind vermutlich die Abstände zwischen den einzelnen Aktionen zu lang. iOS 9 wartet dann nicht lange genug und interpretiert Ihre Eingabe falsch. Hier haben Sie nun die Möglichkeit, die Dauer zu verändern. Wählen Sie *Langsam*, erhalten Sie ein wenig mehr Zeit, *Am langsamsten* gibt Ihnen noch mehr Zeit.

3D Touch

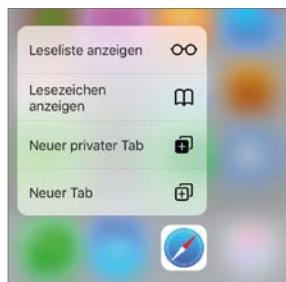
Mit dem iPhone 6s und 6s Plus hat Apple seit sehr langer Zeit eine vollkommen neue Art der Steuerung eingeführt. Wie schon bei der Apple Watch kann das Display dieser beiden Modelle zwischen leichtem Tippen und festem Drücken unterscheiden. Aus diesem Grund bekommt diese neue Funktion ein eigenes Kapitel.

Wer schon Erfahrungen mit der Bedienung einer Apple Watch hat, dem wird *3D Touch* sehr bekannt vorkommen. Dort heißt die Funktion „Force Touch“, am iPhone eben „3D Touch“.

Dass Sie auf das Display Ihres iPhones tippen können, um eine Aktion auszuführen, das wissen Sie bereits. Der Unterschied zu einem 3D Touch ist der, dass Sie beim Tippen das Display nur leicht berühren und beim 3D Touch fest auf das Display drücken. Das iPhone reagiert dann entsprechend anders und gibt Ihnen zudem über die sogenannte *Taptic Engine* eine kurze Vibrationsrückmeldung.

3D Touch auf Programm-Icons

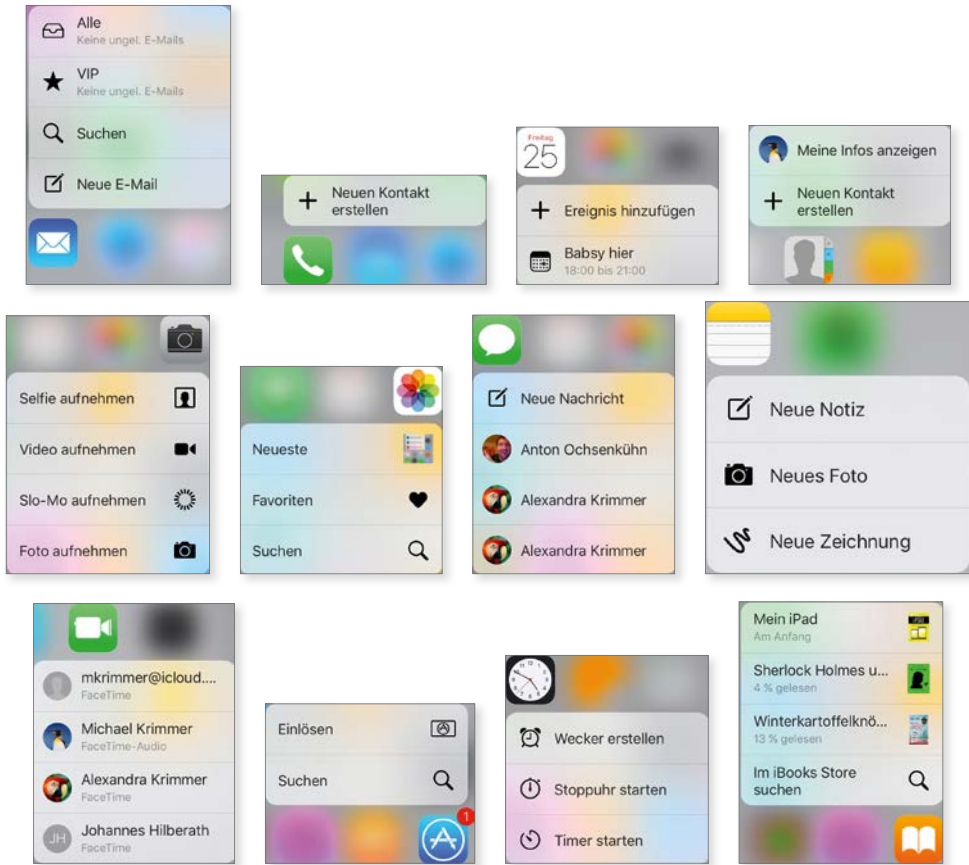
Ein Beispiel: Wenn Sie eine App starten wollen, drücken Sie leicht auf das entsprechende Icon. Daraufhin öffnet sich die App und Sie können damit arbeiten. Führen Sie dagegen einen 3D Touch aus, indem Sie fest auf das Programm-Icon drücken, erhalten Sie direkt am Home-Bildschirm ein Menü angezeigt, das Ihnen den direkten Zugriff auf spezielle Funktionen der App gibt.



Ein 3D Touch auf Safari bringt dieses Menü.

Natürlich gibt es außer Safari noch eine Vielzahl anderer Apps, die den 3D Touch unterstützen. Wir zeigen Ihnen an dieser Stelle schon mal die 3D-Touch-Menüs einiger Standard-Apps des iPhones.

3D Touch

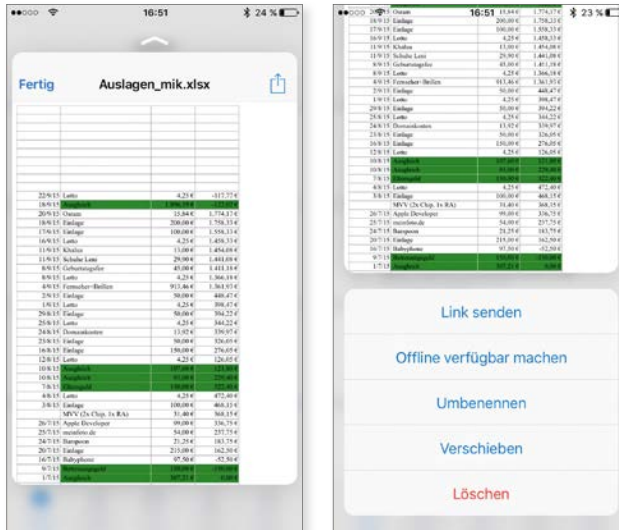


Wie Sie sehen, bringt der 3D Touch keine neuen Funktionen mit sich. Er kürzt nur häufig genutzte Wege ab.

Sehr interessant an dieser Funktion ist auch die Tatsache, dass App-Entwickler den 3D Touch ebenfalls für ihre Anwendungen nutzen dürfen. So wurde beispielsweise Dropbox und Evernote gleich nach Erscheinen des iPhone 6s und 6s Plus aktualisiert und unterstützen nun ebenfalls den 3D Touch.

3D Touch bei Dropbox

Wir möchten Ihnen nun exemplarisch anhand der Dropbox-App zeigen, was Entwickler anderer Apps mit dem 3D Touch anstellen können. Wenn Sie bei Dropbox fest auf eine Datei tippen, sehen Sie eine Vorschau der Datei.



Per 3D Touch erhalten Sie die Vorschau einer Datei in der Dropbox (links).
Die Möglichkeiten im Bild rechts haben Sie, ohne die Datei erst öffnen zu müssen.

Der Pfeil über der Vorschau zeigt Ihnen an, dass Sie während des 3D Touchs noch eine weitere Option haben. Schieben Sie die Vorschau nach oben, um ein Menü einzublenden, das Ihnen weitere Möglichkeiten bietet.

Wie schon beim Starten von Apps bietet 3D Touch auch hier keine wirklich neuen Möglichkeiten. Sie sparen sich nur das Öffnen der Datei und die darauf folgende Auswahl der gewünschten Befehle. Der 3D Touch kürzt also auch hier die Wege deutlich ab.

Das waren nur einige Beispiele dafür, was 3D Touch bringt. Wir werden in den Abschnitten zur Mail-, Nachrichten- und Fotos-App noch einmal darauf eingehen, was sich dort mit dem 3D Touch ändert. Aber seien Sie mutig und probieren Sie es ab und zu einfach mal aus. 3D Touch wird Ihnen öfter begegnen (und Arbeit ersparen), als Sie denken.

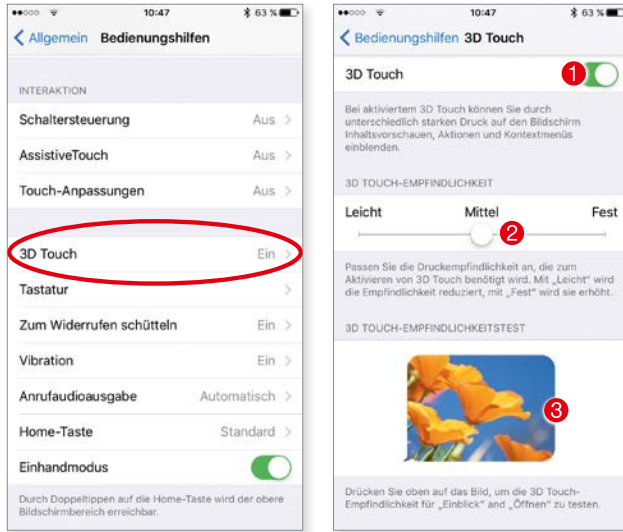


So können Sie z. B. über 3D Touch deutlich schneller in die Multitasking-Ansicht gelangen. Drücken Sie dazu einfach auf dem Homescreen fester auf den linken Bildschirmrand und schon fächern sich die anderen App-Fenster auf.

3D Touch konfigurieren

Ab Werk ist 3D Touch so eingestellt, dass Sie einen mittleren Druck ausüben müssen, damit das iPhone das Drücken als 3D Touch interpretiert. Wenn Ihnen das zu leicht oder zu fest ist, können Sie das auch abändern.

Rufen Sie dazu die *Einstellungen* → *Allgemein* auf und dort den Bereich *Bedienungshilfen*. Dort finden Sie einen Punkt mit dem Namen *3D Touch*.



Die Einstellungen für den 3D Touch finden Sie in den Bedienungshilfen.

Die Einstellungen für den 3D Touch sind dann relativ überschaubar. Es erwartet Sie ein solches Bild:

Hier können Sie zum einen die Funktion auch ganz deaktivieren ①. Ist 3D Touch aktiv, lässt sich über den Regler in der Mitte ② die Empfindlichkeit einstellen. Schieben Sie den Regler nach links („Leicht“), wird die Empfindlichkeit reduziert. Nach rechts („Fest“) dagegen erhöht.

Das Bild darunter ③ sieht nicht nur hübsch aus. Es lässt Sie die neue Einstellung gleich auch testen. Je nach Einstellung erfordert 3D Touch nun mehr oder weniger festes Drücken.



Zudem gibt es in den Bedienungshilfen noch die Touch-Anpassungen. Hier können Sie für das „normale“ Drücken Feineinstellungen vornehmen. Diese Einstellungen sind für jedes iPhone möglich.

Nicht nur zum Telefonieren – das iPhone-Headset

Das Headset des iPhones erledigt eine Vielzahl von Aufgaben beim Telefonieren und Musikhören. Es eignet sich zur Steuerung des Telefons und des integrierten iPods. In der folgenden Tabelle sehen Sie, welche Möglichkeiten Sie haben, wenn das Headset mit dem iPhone verbunden ist.

Headset-Steuerung Telefon

Sie möchten . . .	Dann drücken Sie die . . .	So oft
. . . einen eingehenden Anruf annehmen.	. . . Mitteltaste.	1x
. . . den aktuellen Anruf beenden.	. . . Mitteltaste.	1x
. . . einen eingehenden Anruf ablehnen.	. . . Mitteltaste.	1x etwa zwei Sekunden lang gedrückt halten. Als Quittung erhalten Sie nach dem Loslassen der Taste zwei leise Töne.
. . . zu einem eingehenden oder gehaltenen Anrufer wechseln und das aktuelle Gespräch in der Leitung halten.	. . . Mitteltaste.	1x. Ein weiteres Drücken wechselt wieder zurück.
. . . zu einem eingehenden oder gehaltenen Anrufer wechseln und das aktuelle Gespräch beenden.	. . . Mitteltaste.	1x etwa zwei Sekunden lang gedrückt halten. Als Quittung erhalten Sie zwei leise Töne.
. . . die Sprachsteuerung starten.	. . . Mitteltaste.	1x gedrückt halten, bis die Sprachsteuerung startet.



Die EarPods vom iPhone 6s und 6s Plus.

Headset-Steuerung iPod bzw. Musik-App

Sie möchten ...	Dann drücken Sie die ...	So oft
... die iPod-Wiedergabe starten.	... Mitteltaste.	1x
... einen Musiktitel oder ein Musikvideo stoppen, das gerade läuft.	... Mitteltaste.	1x
... die Wiedergabe fortsetzen.	... Mitteltaste.	1x
... den nächsten Musiktitel oder das nächste Hörbuchkapitel starten.	... Mitteltaste.	2x kurz hintereinander
... den vorherigen Musiktitel oder das vorherige Hörbuchkapitel starten.	... Mitteltaste.	3x kurz hintereinander
... schnell zurückspulen.	... Mitteltaste.	3x kurz hintereinander und gedrückt halten
... schnell vorspulen.	... Mitteltaste.	2x kurz hintereinander und gedrückt halten
... die Lautstärke regeln.	... „+“- oder „-“-Taste.	nach Bedarf

Ist das Headset mit dem iPhone verbunden und geht ein Anruf ein, hören Sie den Klingelton über die Kopfhörer.

Tipps zur Bedienung des iPhones

- Die Helligkeit Ihres iPhones können Sie außer im Kontrollzentrum auch direkt in den *Einstellungen* anpassen. Sie finden den Regler im Bereich *Anzeige & Helligkeit*. Aktivieren Sie *Auto-Helligkeit*, und das iPhone entscheidet anhand der herrschenden Lichtsituation automatisch, welche Helligkeit gerade optimal ist. Bedenken Sie bei der Wahl der Helligkeitsstufe, dass ein helleres Display meistens deutlich besser zu sehen ist – allerdings geht dieser Komfort mit einem stark erhöhten Stromverbrauch einher. Etwas weniger hell bedeutet auch etwas längere Laufzeit.
- Der *Flugmodus* kann im Kontrollzentrum ein- und ausgeschaltet werden. Sie finden ihn aber auch gleich zu Beginn der *Einstellungen*.
- Im Kontrollzentrum können Sie mit nur einmal Tippen eine WLAN-Verbindung zu bekannten Hotspots herstellen. Möchten Sie ein neues WLAN einrichten, können Sie das in *Einstellungen* → *WLAN*.
- Eine Verbindung zu einem bereits gekoppelten Bluetooth-Gerät aktivieren Sie schnell und einfach im Kontrollzentrum, eine neue Verbindung dagegen in *Einstellungen* → *Bluetooth*. Wählen Sie dort im Bereich *Geräte* die Gegenstelle aus und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Sie können *Nicht stören* in den *Einstellungen* auch an Ihre Bedürfnisse anpassen. Dort legen Sie beispielsweise fest, wann diese Funktion automatisch aktiv werden soll (*Planmäßig*). Sie können dort auch *Manuell* aktivieren. Unter *Anrufe zulassen* können Sie ebenso Ausnahmen festlegen wie im Bereich *Wiederholte Anrufe*. Weitere Informationen hierzu finden Sie in Kapitel 3 ab Seite 104.

